

Stroh-Hüte moderne formen Alois Schleinzer von Mk. 1.50 an. Freiburg i. Br. (Brauerei Sutter geganüber) Kaisarstr. 16



Shwerhörige! Ohrenleidende!

igen Gie Gratis . Profcfire über meine Erfindung. hunderte bor Anextenpungen. Beonh Binffer, Mftruberg, Bahrenterftr. 82. 2724

Arbeiter und Landwirte

Adolf Ohlhausen, Freiburg I. Br. Weberstrate J. B. II.

Grosses Lager in Herrenanzügen in neu und getragen von 8.— Mk. an. Ausserdem empfehle ich in neu und gebraucht zu nur billigen Preisen: und Wettermäntel, Fnhrmannemäntel, Pelerinen aletots, Ueberzieher, Gehrock- und Frackanzüge, Arbeitskleider

for alle Berufe. Schuhwaren in riesiger Auswahl für jedermann,



- Reparaturen gut und billig.

Christian Sillmann, Keppenbach.

- garantiert rein -

Wilhelm Hess. Küfer meister

Teningen.

Branchen Cie Weis? Huch ohne

Burgen. Hatengahla Schreiben Sie

ofort an &. Schubert, Berlin C. 2, 2566 Burohaus Morfe, Burgftr. 30.

hat zu verkaufen

Das Antaefdäft Somik Emmenbingen, Rirhplat, Rauft aus erfter Sanb, beshalb bie billigen Strobbutpreife!

Auskünfte

ber Familien. u. Bermügensber altniffe, Charatter, Borleben Mitgift b. Personen alleroits bi bistret und billig 159 Auskunftel Scheurlen Stuttgart Crites u. guberlaffiges Buffite

moint julyt in julun Gonafalle men-

Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.



MERCEDES Schuhwaren aller Art

Touristenstlefel Lederől "Weltol" Starke Schuhe und Stiefe für Landleute

-- Turnschuhe = Gummlabsätze in nur prima Ware

2698 Man- und Reparaturgeschäft Anton Wiesse, Emmendingen.

Rottweiserhund Wohnung

Emil Riibling

Kollmardreute.

Befchafteft. der Br. Dadr. 2715

Bäckerei frisch ein-

Pfund-Laib 39

wird man bon allen Bautnureinige feiten n. Santausichlager, wit Miteffer, Minnen, Stateben, Bei ächterdle usw.durchlägt. Waschen mil Eledenpicib. Teerichtveiel Zeife Berginann & Co. Rabebent 3. Buche, Di. Reichelt, ugo Aromer, in Derbolgheim: Ditar Guth ****** in allen Preisiagen stets vorrätig. Hch. Berblinger Markiplatz 6, Emmendingen. ***********

Farbe zu Hause deilmann's Farben

Bruteier für ble mitglie. ber bes landw. Beg.=Vereins à 20 Pig., fonft 80 Pig. pro St. ferner Bruteier von Rreugung weißer Whan bottes u weißer Italiener à St. 20 Big. Budtflotion für den Begirk Emmendingen

Brunnenftraße Rr. 24.

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen.

en gros - Baumaterialien - en detail Eisenbahnstrasse 4 Telephon Nr. 125

In. Portland-Cement, Baugips, Schwarzkalke, Falzziegel, 2 Meine Zimmer mit Ruche sofort Hourdis, Tonröhren, Schwemmsteine, Ia. Dachschindeln.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfcheint tagl, mit Ansnahme ber Sonne 4. Felerbige.

Beilage: Amtlichts Berhündigungsblatt des Amtobegirhe Emmendingen und bet Amlogerichtsbezirke Emmendingen und genzingen.

Insertionaprete : bie einspalt, Betitzeile bber beren Raum 15 Pfg., bei Bsterer Wieberholung entsprechender Rabatt, im Mes Nametell pro Belle 40 Pfa. Vel Plakvorschrift 20% Buschlag. Veilagengebühr pro Tausend 6 Mt. Berbreitet in ben Amtobegirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Ettenheim. Baldfird und am Kaiferfinbl. Telegramm-Albreffe: DBfter, Emmenbingen

Umtlices Berflindigungsblatt bes Amts. bezirts Emmenbingen (Umisgerichisbezirte Emmenbingen und Kenzingen) Matgeber bes Lanbmanns (Afelila Muftriert). Breisgauer Conntagsblatt (Bielilg Muftriert). Attonata-Beilage: Der Meine und Obitban im babifc, Oberfand, Spezien für bas Martgrafterland u. ben Breisgan.

Iberuht auf einem Antrag von drei füddeutschen Bundesstaaten-

Schon die Strafprozefreform, die im Meichstag nicht verabicie

bet murde, hatte die Gewährung von Togegelbern an Schöffen

und Geschworene in Vorschlag gebracht, um die Ausübung bes

Laienrichteramts allen bagu geeigneten Personen gu ermöglis

den, auch wenn sie nicht in ber Lage find, eine Bermogensein-

bufte dafür zu ertragen. Die jekige Vorlage wird gleiche Ent-

ichädigungen für Weschworene und Schöffen in Borichlag brin-

gen, um keine verschiebene Bewertung dieser latenrichterlichen

Tätigleit auftommen zu lassen. Bur die Sohe ter Entschädis

aungen will ber Gesetzentwurf feinen bindenden Normen auf-

stellen, sondern die Kestsehung bem Bundesrat überlaffen,

um ten verschiedenen Berhältnissen innerhalb ber einzelnen

Landesteile gerecht zu merben. Die Borlage über Die Erhö-

hung ber Webühren für Zeugen und Sachverständige wird aus

höhung ber Aufmondsertschädigung in Frage. Betde Borla-

gen merben die Roften bes Zinilpriteffes und bes Strafper-

Eine Ventschrift über ben Umfang bes Baufcminbels

ist im preukischen Statistischen Landesamt ausgearbeitet wor-

ben. Die Denkschrift gibt Aufschluß über bie Sohe ber Ber-

luste der Handwerker bei Konkursen von zahlungsunfähigen

Bauunternehmern in den Jahren 1909 bis 1911. Diese Dent-

schrift wird neben ben Ergebnissen einer amtlichen Untersu-

Grundlage bifben für bie weiteren Erwägungen ber Regie-

rung ob ber zweite Teil bes Wesches über bie Sicherung ber

Bauforderungen in absehbarer Beit in Kraft gesett merten

gegen ben Baufdwindel vorzugehen und haben auch Erfolge

fahrens nicht unwesentlich erhöhen.

ihres Gewerbes unterfagt werden.

Wernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

fr. 108 1. Blatt (Gbang: Gordian †.)

Abonnementapreis:

burch ble Boft fret ins haus Mt. 2 .- per Biertelfahr,

burd bie Mustrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Sumendingen, Sams au. 10. Mac 1913 The same of the sa

48. Ingg . who

Die Schlacht bei Boutsen.

Mm 20. und 21. Mai 18:3 fand : e Schlacht bei Banken fiait, u. zwar zwijdien 163800 Frangofen und 96800 Berbundeten, Brengen und Ruffen. Der von ben Ruffen unter Sülft Gorifchakoff gebilbete linke Glügel reichte binauf bis gu bem Runemalber Bebirge, bas Bentrum, die Brenfen unter Rleift, Dock und Bluder, ftanden auf ben etwas aus ber Linie vorspringenben Rreckiviger Sohen bis an bie Teiche. bie fich von beren öftlichem Suge bis an bie Sprec erstrecken; ben rechten Flügel bilbeten wieber bie Ruffen unter Burclay, von Preitig und Gleina bis Bultan. Napoleon eröffnete ble Schlacht, inbem er unter Dubirot bei Grubschüß, burch Macdonald bei Baugen, burd Marmont unterhalb ber Stabt ben Uebergang über bie Spree erzwingen ließ. Da nur Rleift bem Rorps Bertrand bei Burg und Riedergi way beftigen Wiberfu no newann Rapoleon Raum, eine Schlachtorbnung auf bem rechten Ufer gu entwickeln. Die von ihm beabfichtigte Täufchung gelang. Hud) am 31. murben von feiten ber Berbanbeten auf Beranlaffung bes Raifers Aleganber Berftofe begangen, fo ba'; Die Berbunbeten gezwungen wurden, ichließlich ben Ruckzug, allerbings wohl georbnet, angutreten. Die Berfufte betrugen auf feiten ber Berbun-

Bochen-Mundschau.

Tagegeiber für Cobiffen und Geichworene.

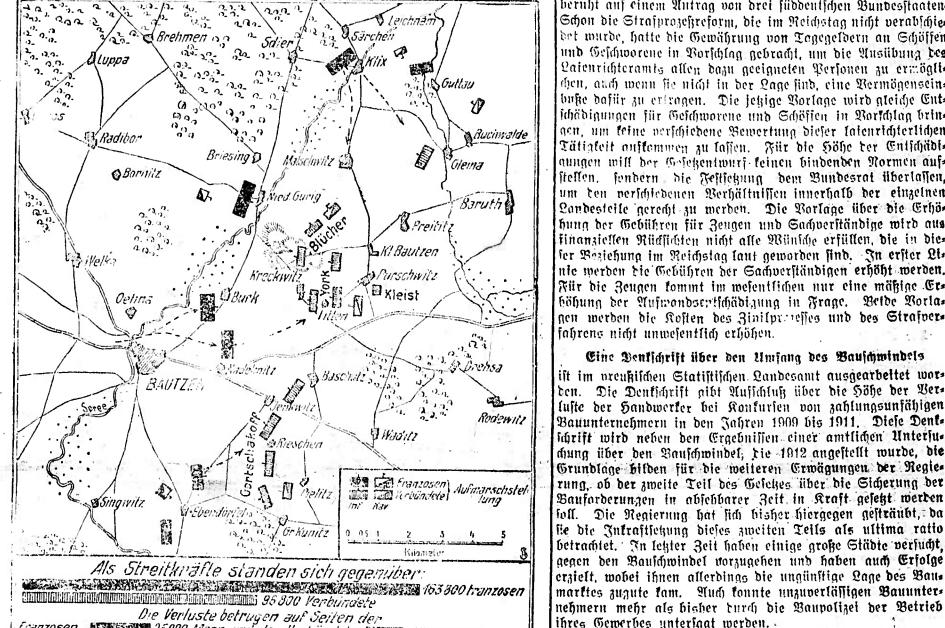
Aus leweren Caser.

Reihe zu weiterer Behandlung an ihn tam.

von benselben hingerafft.

vorher boch bereichern.

(Machdrud verboten).



Tranzosen 25000 Mann, und der Verbündeten Gilling 15000 Mann Anrie gum 190. 3" "diag ber Sehlauft bei Bauben.

lagen für ben Reichstag zugestimmt. Es handelt fich um die

Die Novelle jum Reichsbefoldungsgefeg. Die Novelle jum Reichsbesoldungsgeset, burch bie. wie betannt, für einige Kategorien von Postbeamten vom 1. April rlage zur Gewährung von Tagegeldern an Sitöffen und d. Is. ab Gehaltsaufhofferungen geschaffen werden souen, 191 Geschworene und um eine Borlage über die Erhöhung ber Ge nach einer Berliner Korrespondenz im Reichsschatzamt fertig-Der Bundesrat hat fürglich zwei bedeutsamen Gesetzenor- buhren für Beugen und Cachverftanbige. Die erste Borloge gestellt und wird nach Pfingsten bem Buntesrat und noch im

fau bergen, sie maren ihm von den Frangoien weggenommen ; mag gleich mit zu uns übersiedeln, wie ich ihr schon so oft ange-Cine Erzählung aus dem Freiheitsfrieg von 1813 von P. Zapp. worden. Bur dem van aligen franzonigen wegenisnuver wer von halfen feine Einwendungen, Michael Petersohn mußte Es halfen keine Einwendungen, Michael Petersohn mußte auf fein Alter nicht auch noch ins Gefängnis geworfen wurde, im Saufe des Sandelsherrn bleiben und noch an demfelben

Biele Stunden mußte er mit Taufenden von Leidensgefähre aber vielleicht murbo tas aus noch in Brand peichoffen. Wah- hofft hatte, ihren Sohn noch einmal wieder zu sehen. ten bei dem naffalten Wetter auf dem Boden liegen bleiben, rend ihr Bater so trübselig balag, hantierte Liesel frohgemut venn infolge bes starten Blutverlustes und ber Schmerzen fiel wie immer im Zimmer und suchte ben Later zu troften. Auch | Wie burch ein Bunber und nur Dant seines fraftigen Rorer in eine tiefe Ohnmacht, aus welcher wieder zu erwachen nur fie kounte an nichts anderes benten, als an die not und den pers war Michael Betersohn dem Tode nach seiner Berwuns wenig Hoffnung bestand. Als ein halb Toter murde er vom Rummer, aber sie wollte es sich wenigstens nicht merten laffen. bung bei Leipzig entronnen. Ginige Zeit hatte er dann in Schlachtfelbe hinweggetragen und in eine nahe, vom Feuer Geftern mar ihre Freudin an einem Bieber geftorben, einem Leipziger Spital gelegen, Die Acrate hatten ihm die verschont gebliebene Scheune gebracht, die schon überfullt mit welches die Frangosen mit in die Stadt gebracht hatten und Reste des zerschossenen rechten Armes vollends abnehmen mus-Bermundeten war. Es ist unmöglich, die gräßlichen Szenen bas auch die Einwohner ergriff. Ben Saus folich fen. Er mar nun ein halb hilfloser Mann Zeit seines Lebens. zu schildern, das herzzerreißende Jammern und Stöhnen zu be- ber unheimliche Gast, vielleicht fam er auch zu ihr und dann fcreiben, welches ben engen Raum erfüllte. Auch Leutnant war alle Not, alles Cloud verbei. Aber war es nicht hart, zu er sich etwas fähig hielt, verließ er dasselbe, benn ihn zog es Petersohn wurde einstweilen auf das Stroh gelegt, bis die sterben, wenn man jung war und so gerne froh sein wollte!

- - - - - - - - - - - - auf. Sie eilte hin, zu öffnen - ein französischer Offizier wantte konnten ichon keine Aufnahme mehr finden. Das französische Es war Ende November des Jahres 1813. Es sah wirklich über die Schwelle. Ein etwas verschlissener Mantel bedeckte Seer hatte längst den Ruckzug von Leipzig angetreten und Nie. traurig in Samburg aus. Die Lebensmittel murden immer feine Schultern, aber es war toch zu erkennen, daß er nur ei= mant fragte mehr nach ihm, ba er überhaupt für immer un-Inapper, benn die Ruffen begannen die Stadt au belagern und nen Urm hatte.

ftieg von Tag zu Tag, tie Franzosen schlugen ganze häuser bringling, bann aber rief Liefel jubelnd aus:

Beit in ber Geschichte Samburgs mit schwarzen Lettern verzeich" ber auf und tam herbei. Nur ein Blid genügte, um ihn zu noch bis in bas Saus seines ehemaligen Pringipals ichleppen net bleiben wird, befohlen. Krantheiten aller Art begannen lüberzeugen, daß seine Tochter recht hatte.

nu muten und zu Tausenben murden Kinder und Ermachsene Mit einem Ausruf ber Freude brudte er ben hinetwegen Aber unter ber forgsamften Pflege, die ihm hier zu teil fich bie Solbaten, benn fie nahmen ben Burgern einfach weg, fonnte, vor forperlicher Schwache. Der Sandelsherr erfannte fein Lebensmut wieder gurud. wo es noch etwas gab. Sie waren hier die Herren und wenn diesen Zustand sofort und rief Liesel zu, schnell herbeizuholen, So kam das Weihnachtssest des Jahres 1813 heran, graue, auch die Schlacht bei Leipzig geschlagen war und sie merkten, was noch vorhanden war und das beste Stübchen für den lieben talte Wintertage. Michael Petersohn wollte zum ersten Male bak es mit ihrer Macht zu Ende ging, so wollten fie fich alle Besucher herzurichten.

frierend in bem talten Wohnzimmer und ichaute in ben Schnee- ber Sandelsherr icon Rat.

sturm hinaus, der durch die Gassen sein. Er war arm gewor- "Nein, nein, mein lieber Petersohn, ich sehe, Sie können überall aus, verbrannte, niedergerissene Häuser versperrten den. Es war ihm damals nicht gelungen, die Güter ber "Irene" nicht weiter, Sie müssen bei uns bleiben, und Ihre Mutter den Weg; Schmutz und Unrat waren berghoch angehäust. Im,

Sein Saus war das feste, was ihm nech geblieben mar. Tag siedelte auch seine Mutter in dasselbe über, die kaum ge-

Richt lange hielt er sich aber in dem Spital auf; taum tag in die Seimat zurud. Man sah ihn gerne aus dem Spital ge-Bloglich-schreckte sie durch ein leises Rlopfen an ber Ture ben, benn dieses war überfüllt und viele ber Berwundeten tauglich war. So hatte er die damals noch senr beschwerliche von außen her gab es feine Zufuhr mehr.. Auch die Ralte | Bater !..) Tochter fiarrten einen Augenblid auf den Gin- Reise von Leipzig nach hamburg angetreten, aber auf halbem Wege schon spürte er, daß er sich doch zuviel zugemutet hatte nieder, um die Balken und Fußböden als Brennhok zu benut= "Herr Petersohn, Bater, Herr Petersohn ist es." und als er erst Hamburg erreicht hatte, da schüttelte das Fiesgen, so hatte es Marschall Davout, dessen Name wohl für alle Da sprang auch der Handelsherr trotz seiner steisen Glies ber seinen furchtbar geschwächten Körper, sodaß er sich kaum fonnte.

jum Krüppel geschoffenen jegigen frangofischen Loutnant an wurde, überstand er abermals bie Krantheit, diesmal vollig Aber mahrend die Ginwohner hungerten, da beluftigten feine Bruft, ber fich aber nur noch mubfam aufrecht erhalten gefundet bis auf ben verlorenen Arm und damit kehrte auch

bas Saus verlaffen, um feine alte Tante im Chriftinengang gu Michael Betersohn wehrte dieses zwar ab, intem er fein besuchen, um die fich Niemand bisher hatte fummern konnen, Berr Paulsen, ber alte Sandelsherr fag auch flappernd und altes Mutterchen boch zuerft aufsuchen muffe, aber ba mußte In feiner verschliffenen frangofischen Leutnantsuniform ichritt er burch bie Straffen feiner Baterstadt. Schredlich fah es hier

beten 15 000 Mann, auf feiten ber Frangofen bagegen 25 000 Mann.

tat bem Reichstag zugehen. Diese Novelle bedt fich im allges Kronen, von welchen Die ungarische Regterung steben und Stutari; aber die Machte erheben Ginspruch bagegen, bas es bereinstimmen zu sassen Gerein, weiten, weiten, weiten, weiten, weiten, wird die Direktoren Eccius und besteht, möglichst beide Besoldungsordnungen Ehrensberger, seitens Stoda und Simonet, und Jum Schluß seiner Aussührungen konstatiert der König, sassen der preußischen Staatsbahn (Assistenten, Schaff: Thelesch unterzeichnet.

Gine neue Militarporlage?

bere, die 1915 dem Melchstag zugehen foll Es handelt sich 22 196 000 Franken mehr ein als veranschlagt worden war. nationalen Truppenmacht nach Stutari wird hier damit er-Dabei um eine Reueinteilung ber Felbartillerie und eine weis -- 3m erften Quartal dieses Jahres beirug bie Ausfuhr flart, bag man ber ruffischen Regierung bie notwendige Zeit ben und reitenden mit hohem Ctat ebenfalls fechs, follen von tiefer Zeit 202 824 000 Franken, gegen 197 000 000 Franken Cattaro, 9. Mai. Rach Melbungen aus Cettinje find alle 1915 an nach frangofifchem Borbild alle Batterien nur vier im Sahre 1912. Beschilte gahlen. Die Felbartiflerie-Regimenter werden bahach aus je brei Abteilungen ju je brei Batterten bestehen, besitt befanntlich neben 20 000 Reichsbeutschen auch eine an- fer ein Raub ter Flammen geworden fein. Menschenleben wird bie Rachricht gunachst offigibs bementiert werben.

Bom Sanfabund.

bewerbetreibenben ju fammeln und nadjauprufen.

Cine Umueftie in Brenfien.

Bon unterrichteter Seite erfährt bas "Berliner Tageblatt": Der Raifer wird, altem Brauch folgend, anläglich seines Des ift die Ablehnung ber Frauen ft im mrechtsbill bie erhalten. Diese Gisenbahn wird einer von den Großmächten

Rrupp in Ungarn.

Bertrag, welcher zwischen ber ungarifchen Regierung einerseits gesammelt, um bas Resultat ber Abstimmung zu erfahren. and ben Firmen Krupp und Stoba andererfeits abgefchloffen worben ift und beftimmt, bag eine ungarifche Kanonenfabrit in Raab zu errichten fei. Der Betrieb muß innerhalb zweier Babre beginnen. Das Aftientapital beträgt 13 Millionen

Erilmmern lag. 200 aber befand fich bie alte Frau?

pufte ihm Befcheib gu geben.

Maricall Davout, ber Samburg bei einer Belagerung burch bie Ruffen bis jum festen Mann verteidigen wollte, hatte i feiner Rudfichtslofigkeit ben schredlichen Befehl erteilt, baß lin am 21. ds. Mts. an. Der Aufenthalt wird. drei Tage alle armen Leute aus Samburg entfernt würden. Sie follten bauern. sunnifft nach ber bamals noch banifchen Stabt Altona gebracht werben, von wo aus fie fich bann nach Schleswig und Solftein

An biefem erften Weihnachtstag nun waren bie Armen aus ihren blirftigen Wohnungen herausgeriffen worben Raum ans geffeibet, hungernt und frierend waren fie in die große St. Periffirche getrieben worden, wo auch eine eifige Ralte herrichte. Laufenbe von alten Leuten und tleine Rinder waren bier guen und Wehetlagen erfüllten bie Rirde.

Bon einer buntlen Ahnung erfaßt eilte Michael Beterfohn porthin und nach stundenlangem Suchen fand er seine alte Lante in einem der hohen Kirchenstühle zusammengefauert. Diarbefir steht der Ausbruch eines Aurden-Ausstandes und eines Armenier-Massacres bevor. Die Armenier flüchten ins Gebirge. Es toftete ihm teine große Mühe, als frangofitcher Offigier Die alte Frou von bem brobenben Schidfal ju bewahren und Re einstweisen mit in bas Saus seines Bringipals zu nehmen.

Um langften hielt fic bie frangofifche Berricaft in Samburg, mo Maricall Davout mit furchtbarer Strenge haufte. hatten versucht, San Giovanni bi Debua gu besetzen, wird Rapoleon war icon nach Elba verbannt und eine neue Regies hier für falich bezeichnet. Salbamtlich wird vielmehr erklart, ung in Frankreich ans Rud. gelommen und noch immer daß sich die Montenegriner durchaus korrekt verhalten.

Rarschall von der neuen Regierung den Besehl erhielt, Hamsurg zu räumen. Der Jubel in der Stadt war groß, als bald und bereits mit griechischen Schiffahrts Unternehmungen die der Stadt geschlagenen Wunden heilten. Das ehemalige Beterschin, der noch ein kleines Kapital besah, als Teilha mit eingestern war und Liesel Paulsen geheiratet hat..., dies sollte gründete u. die Zwangslage darstellte, in der er sich befunden hat. Stutari wird in drei Tagen geräumt werden.

In der Ansprache stutarisage. Er begann mit eise sollte stehen Krieges und die Stutarifrage. Er begann mit eise sollten Krieges und die Stutarifrage. prauf die verhaften Feinde abzogen. Lange dauerte es, ehe diesbezüglichen Berhandlungen eingeleitet.

per. Ersterer war jum Militar geprest worden und in Rus- gegenben, die im letten Sommer an Scharfe jugenommen Jand umgekommen, mahrend Milner nach breitägigem Aufent- hatten und eine Ursache des Krieges mit der Turkei wurden.

einen mit den fürglich im Reichstag angenommenen Besols Stoda vier Millionen übernimmt. Ferner erhält Cloba zwei bei Mantenegro bleibe. Aufland riet uns zur Unterwerieng rage erwogen, ob auch für Preußen durch die Novelle zum gestellt. Der Vertrag gilt für die Dauer von 25 Jahren und Dienst. Außland, Serbien und zuseht auch Griechensand empstellt burch die Direktoren Eccius und sahlen eindrücklich, nachzugeben."

In Frantreich

Die Berliner "Welt am Montag" ichreibt: Roch ift bie neue pole im Monat April die Budgetveranschlagungen um Werfen fahig werte. Militarvorlage nicht verabschiebet, so zeigt sich schon eine ans 50 788 000 Franten. Darunter trugen Die Bolle allein

fere Bermehrung ter Biontere. Bahrend jest die fahrenden Deutschlands nach Frantreich 251 275 000 Franten, zu ber Erlarung saffen wollte, ob fie es nach dem Bergicht mit bie reitenben Batterien mit niedrigem Etat vier Geschütze gegen 228 181 000 Franken in ber gleichen Beriode des Bor- Montenegros für angemessen halt, an der Expedition in irdiffen, bie fahrenden mit mittlerem Etat fechs und Die fahren. jahres. Die Ausfuhr Frankreichs nach Deutschland betrug in gend einer Beife teilzunehmen.

inffatt wie bisher aus zwei Abtellungen Das macht eine fehnliche beutschiprechende eingeborene Bevollerung, die inse feien nicht zu betlagen. In ber Stadt herricht volltommene Reuforderung von 350 Offigieren notwendig. Außerdem ift die besonder in dem an tas Großherzogtum Luxemburg anstoßens Ruhe. Die von boswilliger Seite verbreiteten Melbungen, Reuaufftellung von neun Bionier-Bataillonen beabsichtigt, fo ben Gebiet geschloffen beieinander wohnt, zwar als Staats- bag montenegrinische Goldaten den Brand gelegt haiten, wird Daß fich beren Bahl auf 53 erhöhen murbe. Selbstverständlich burger ju Belgien gehört, aber trogbem weber im Franzosen- von tompetenter Stelle in Cettinje mit Entruftung guruck tum noch im Glamentum aufzugehen wünscht. Sie halt nicht gewiesen. nur mit ber größten Bahigfeit an ber bentichen Mutterfprache I'm eine riidfichtsvollere Behandlung von Gewerbe, Sandel fest, sondern ber eben veröffentlichte Ausweis bes Boltsgahand Industrie in der Steuergeschgebung anzubahnen, hat ter lungsamts in Bruffel stellt sogar sest, daß tiefe deutschsprechen= Rabinett gebildet worden. Premierminister und Ariegsminis adische Landesverband des Sansabundes eine umfassende den Belgier sich erheblich vermehren. Bor zehn Jahren betrug ster ist Janto Butotitich. Der jetige Ministerprasident und Auftlärungsarbeit begonnen. In öffentlichen Bersammlungen ihre Gesamtzahl etwas über 60 000, jest erreicht sie annähernd der Minister bes Aeußern waren befanntlich am 26. April du Seidelberg und Schweigingen hielt Synditus Dr. Gerard die Biffer von 85 000, unter benen 20 000 überhaupt teine ans jum Militars bezw. Bivilgouverneur von Stufari ernannt aus Mannheim Bortrage über tie babifche Gintommens, und bere Sprache verfteben als die bentiche. Gur die belgifche Biro- worden. Berniogensbesteuerung und in Bersammlungen su Wertheim ving Luxemburg, bie eine gesamte Bevolterung von 250 000 und Lahr Bortrage über bie Dedung ber Wehrvorlage. Bu- Ginwohnern gahlt, hat bemnach die beutsche Sprache eine erpleich werben bei samtlichen Bezirlse und Ortsgruppen Er. hebliche Wichtigkeit, ta der britte Teil ihrer Bevöllerung sich von Desterreich und Italien befürwortete Blan zur Bilbung bebungen veranstaltet, um die bestehenden Misstande festzu- ihrer bedient. Der luxemburgische Abgeordnete Lorand, der eines neuen albanischen Staates folgende wesentliche Puntte: tellen und die darauf bezüglichen Buniche u. Beschwerden ber mit Silfe ber deutschipprechenden Belgier sein Kammermandai Albanien wird ein autonomer Staat, entweder unter der erlangt hat, hat bereits einen Gesetzentwurf eingebracht, der Serrichaft ober ber Oberhoheit ber Türkel. Montenegro wird dahin zielt, Die deutsche Sprache als britte belgische Lantes- ber nordliche, Griechenland ber subliche Rachbar sein. Die Sprache zu erflären.

gierungsjubilaums eine Amnestie erlassen. Man wird nicht Sensation des Tages. Die Presse weist barauf bin, daß die eingesetzen Berwaltung unterstellt sein. Die Gisenbahn wird chlgehen, wenn man annimmt, daß tiese nicht über eine friegerischen Stimmwelber selbst dieses Resultat verschultet durch ein internationales Gentarmeriekorps geschützt werden. Birafgrenze von etwa 6-8 Wochen ober 500 Mart Gelbstrafe haben Durch ihre verbrecherischen Anschläge und Ausschrei- Am Endpunkt ber Bahn wird ein Freihafen geschaffen werden. Sinausreicht. Gine weiterreichenbe Amnestie ist taum mahr- jungen haben sie viele Parlamentsmitglieber, Die im Pringip fieinlich; ebenso fteht nicht zu erwarten, bag politische Ber- bem Frauenftimmrecht gewogen waren, gurudichreden laffen. Beben in weiterem Mage von ber Amnestie betroffen werden. Darunter muffen die Frauen, welche auf legalem Wege bas Stimmrecht zu erlangen wünschten, seiden. - Bor bem Unter- tag, ben 15. Dai findet in Offenburg ber 10. Bestralzuchtviehe Die ungarifche Regierung unterbreitete dem Reichstag einen haus hatte fich um Mitternacht eine große Menschenmenge an- markt bes Berbandes ber mittelbabifchen Buchtgenoffenschaften

Volitische Tagesüberficht.

Truppenverichiebungen in Grantreid. Baris, 9. Mai. Wie ble "France militaire" berichtet, mer-

Er fragte einige ihm begnende Bersonen, aber niemand Jager-Bataillon und eine Abteilung bes 23. Feldartillerie- und Biegenmarft ab. Regiments abgeben. Die französischen Truppenkonzentrationen brüden geftorte Gleichgewicht wieder herstellen.

Die Relie bes Baren nach Berlin.

Ameritaniide Tarifbiff.

Bafhington, 9. Mai. Das Repräfentantenhaus hat Die wenden konnten, ohne Mittel natürlich, benn nur die Aermsten Tarifbill mit unwesentlichen Aenderungen mit 281 gegen fahren und getotet wurde der Kreisarzt und Medizinalrat 139 Stimmen angenommen.

Armenier:Berfolgungen.

Ronftantinopel, 9. Dai. Rach beim armenifchen Batriarchen eingelausenen Nachrichten soll die Lage in Ost-Anatolien eine verletzungen und starb auf dem Transport nach dem Krantenfehr ernfte fein. Die Rurben und Türken, unter welchen Rachs fammen gepfergt, die alle die Stadt verlassen sollten. Schrei- leien, haben zahlreiche Armenier ermordet. Armenische und dalbäifche Mabchen wurten von Rurden entführt. In

Bur Lage auf dem Balkan.

Wien, 8. Mai. Die Parifer Melbung, die Montenegriner

Bei ber Hochzeit Michael Betersohns lentte sich bas Ge- bes letten Krieges und die Stutarifrage. Er begunn mit eistprach auch auf die beiben Berräter Franz Saberland und Mills nem geschichtlichen Ueberblid über die Konflitte in ven Grenz-

halt in bem doppelten Keller von der alten Frau wieder her-aufgeholt worden war und Hamburg heimlich verlassen hatte. Das bie Serben vom türkischen Joche befreit worden sind. Das Ende — Ende —

nigsantrigen. Rach ber Rovelle sollen alle Postaffistenten Millionen als voll eingezahlt zu betrachtente Aftien für bie unter ben Willen Europas, weicher verlangte, bag Stutari ben mehr als 21 Dienstjahren eine Zulage von 300 Mart er- Ueberlassung ber ihm und Krupp gehörigen Konstruktionen Mächten übergeben werbe. Monkenegro konnte sich biefer sobaß bes Endgehalt 8800 Mart betragen wird, für die und Patente. Stoda und Krupp find verpflichtet zu allen mit Forderung nicht fügen. Insolgebeffen ergriff Europa Migfner ulw., bie mehr als 21 Jahre angestellt find, wird ber Errichtung und bem Betrieb ber Fabrit verbundenen teche nahmen gegen Montenegro und Serbien, welches mit 3wangs-Bulage von 100 Mart gewährt. — Die Besoldungsnovelle nischen Arbeiten. Die Verpflichtung Krupps beschränft sich maßregeln bedroht wurde, falls es die Montenegro zu hilfe flagt auch eine Besserstellung ber Dechoffiziere ber Marine ausschliehlich auf mit ber Rohrsabritation verbundene Ar- gesandten Truppen nicht zuruchziehe. Allein geblieben, mußte nb ber mittleren Beamten ber Reichseisenbahnen, für biese beiten. Es werten sodann die Preise ber von Krupp und Montenegro im Interesse des Weltfriedens und ber Landesn bem Mage wie bei ber Reichspost, vor. Bur Beit wird die Stoda ber Kanonenfabrit zu überlassenden Materialien fest existent, nadigeben. Go erwies es auch dem Gerbentum einen

fei und daß Montenegro fich vergrößert habe und nun befferen Tagen enigegengehe, gestütt auf ben Geift ber Liebe und Ginüberstieg bas Erträgnis ber Intiretten Steuern und Mono- tracht im Innern, wodurch Montenegro zu neuen nationalen

Paris, 9. Mai. Die Bergogerung des Mariches ber inter-

Marmnadrichten über einen großen Brand in Stutari ftart übertrieben. Es follen nur ein Bagar und etwa 20 2Bohnhau-

Mus Montenegro. Cettinje, 9. Mai. Erst heute nach fünf Tagen ist ein neues

Der neue albanifche Staat.

London, 9. Mai. Rach tem "Daily Telegraph" enthält ber Rufte Albaniens wird neutralifiert werden. Gerbien wird

Landwirtlehaftliches.

Offenburg, 8. Mai. Am Mittwoch, ben 14. und Donnersftatt. Aufgetrieben werden voraussichtlich, wie jetes Jahr, mehrere Sunbert Buchttiere - Farren, Rinder, Ralbinnen, Rühe - bie in die Genoffenschaftsbücher eingetragen und befonders für den Martt ausgewählt find. Gemeindebehörden und private Buchter finden hier tie befte Gelegenheit, Bucht. hriftinengang fah es nicht viel besser aus und mit Entsehen ichiebungen nach dem Often und Rortoften zu erfolgen. Go Milchleiftung gezüchteten mittelbadischen Buchten zu erwerben, bemerkte Michael Petersohn, daß das Sauschen seiner Tante in wird das Parifer Militar-Couvernemment nicht weniger als Der Markt beginnt am 14. d. Mis. nachmittags 2 Uhr. Gleich. dwei Infanterie-Regimenter, das 128. und 120., ferner bas 26. Teitig halt die Stadt Offenburg einen Foheln-, Buchtschweines

- Der Auftrieb ber auf bie Jungviehmeibe Lof. "Sie wird wohl mit in ter St. Petritirche sein," meinte an ber Oftgrenze sollen nach französischer Auffassung bas von fingen angemelbeten Tiere findet am Mittwoch, ben 21, folieglich Jemand und nun wußte Michael Betersohn was das Deutschland burch die Aufstellung des 21. Armeelorps in Saar- Mai 1913, rormittags 10 Uhr statt. Interessenten seien hierauf mit bem hinweis aufmertfam gemacht, daß für die auf. gutreibenden Tiere ein Gefundheitszeugnis, auf dem befcheis nigt ift, daß bleselben hautreln sind, mitzubringen, bezw. tem Frachtbrief anguschließen ift.

Bermischte Nachrichten.

- Bom Auto überfahren. Bon einem Automobil über: Dr. Lehmann-Sameln. Der Argt wollte mit feinem Rabe einem Gespann ausweichen und geriet babei unter ein ibm entgegentommendes Auto. Dr. Lehmann erlitt ichwere Ropf-

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagegefellichaft borm. Dolter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redatieur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Wohnungs-Einrichtungen

Eigenes Fabrikat

daher unbeschränkte Garantie für Halt-:: barkeit und konkurrenzlose Preise ::

> Freiburger Möbelfabrik Gebr. Springer, Kaiserstr. 155.

Bad Kirnhalden im Breisgau errlichster Ausflugsort, augenehmster Waldweg, bekanntlich einer der schön-Küche und Kel'er, Telephon. Post, täg-lich Fahrpostverbiudung nach Kenzingen, Preis pro Person 75 Pfg. Es empfiehlt sich

Musik-Verein "Harmonie"

Um Pfingstmoutag, nachmittags, finder ver Garten des Gafthanses

Garten-Fest

=== mit Glückstopf ====

falt, wogu wir unfere werten Mitglieber, fowle Freunde und Gonner bes Bereins höflichft einlaben.

Der Borftand. NB. Gur gute Riiche, reine Beine und la. Riegler Stuck Baumpfahle. Bier ift beftens geforgt.

A. Senninger j. Baren. Gasthaus zur Krone, Maleck. Am Pfingstmontag



Fr. Eisengrein. Gasthaus "zur Linde" Windenreute.

> Am Pfingftmontag ben 12. Mai findet

Gg. Mühlemann.

Restauration sum Aebergang verzeichnis und die Spielordnung bis 1. Juni in der Expedition Munbingen. Mm Pfingftmontag



wozu freundlichst einladet

Emil Schumacher.



Emil Schumacher, Gasthaus "zur Sonne" Malterdingen.



Min Bfingftmontag ben

Karl Jähringer. Bon Countag, ben 4. Mai ab



Preiskegeln

Josef Bängle (frither Brauerei Beis) Oberhaufen.

Gafthaus "zum Löwen" Kenzingen. The

Am Bfinaftfountag Es labet höff, ein Lötventvirt Wagemann.

Bahlingen.



Kaninchen-Ausstellung am Sonntag, den 11. und

Montag, den 12. Mal im Gasthaus "zum Hechten" in Bahlingen mit Prämiierung und Verlosung. Zu freundlichem Besuch ladet ein Der Vorstand.

Naviser Anspaarol Brünett herrorragendes Mittet jur Startung bes Saarbobens und Braunen ergranter Ropf- und Barthaare. 1 Glas 75 J. Snav Rromer. Emmenbingen. Brennholzverfteigerung des Forkamte Malblirch am Mithioch, den 14. Wini, nachm. 2 uhr, im Kathaus git Untersimsnewald ans dem Ettersbach: 935 Ster buch., 17 Ster elchen. u. 166 Ster tann., Scheite und Klopholz, 176 Ster buch. u. 18 Ster tannene Prügel. [2768]

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Buchhola verfteigert mit halbjähriger Borgrift im Gemeinbewalb jewells vormittags 9 Uhr anfangenb; a) Am Mittwoch ben 14. Mat 1918 304 tannene Stamme und Abichnitte I.-VI. Rt., 88 Cichen I.-V. Rt., 17 Buchen II .- IV. Rl., 2 Sainbuchen

IV. u. V. Rl., 7 Forlen II. u. III. Rl. b) Am Donnerstag ben 15. Mai 1918

100 Ster meift tannenes Brennfolg, 165 Stilick Wellen und 60

Bufammenknuft am Eingang bes Walbes.

Holzversteigerung. Die Gemeinde Gegan verftelgert am Freitag, ben 16.

Mai b. 3., vormittags 10 Uhr beginnend, im Rathaus aus ben Walbungen Dibste, Betersmalb und Steinegraben : 11 Cichen 3 .- 5. Rl., 1 Erle 5. 38 tonnene Sag- u. Bauftamme 2

bis 5. Rl., 25 tannene Abichnitte 1. bis 3. Rl., 98 Ster budjenes, eichenes, gemischtes und tannenes Scheltund Prügelholg. 500 gemifchte unb fannene Wellen, 2 Los Schlagraum. Mahere Mushunft erteilt

Waldhuter Rungler. Segau, ben 9. Mai 1913. Der Gemeinbergt.

Tennis-Club!

Interessenten machen wir darauf aufmerksam, dass hier 2821 ein Jennis-Glub gegründet wurde.

Ordentliche und ausserordentliche Mitglieder werden noch gerne aufgenommen, und liegen die Statuten, das Mitgliederdieses Blattes, sowie in der Verkaufsstelle der Gasanstalt zur Einsichtnahme auf.

> Tennis-Glub Emmendingen. Der Vorstand.

Dem verehrten Publikum diene zur gefl. Kenntnis nahme, dass der Restaurationsbetrieb bis zum Wiederaufbau des Hotels in der Dependance und bei günstigem Wetter in dem grossen, schattigen Garten mit gedeckten Hallen weitergeführt wird. Für gute Bewirtung wird beste Sorge getragen. (Telephon im Hause, Anschluss Waldkirch 65).

L's empfiehlt sich der frühere Eigentümer

A. Zimber.

42468686868686868686 Tall Bal

nur beste Marken zu billigen Preisen. 2297

Auf Wunsch bequeme Teitzahlungen Friedrichstr. 29.

3006888881888**8888**881

HEINRICH LANZ, Mannheim. Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen





Geschittestate: FTEINETI | B. Beggenresteretr. 8.

Versicherung gogen Ungeriefer pegen massige labresprämie.

Emmendingen empflehlt feine

Gigene Beinberge

Martinstor

Das Tagesgespräch Freiburgs bildet das gegenwärtige Pracht-Programm!

Sonne underbarer Damen-Transform tions-Akt. The Annettys Salon-Akrobaten. Fanny Eis-

ner vom Hofopernballet in Wie

Skotch gespielt von Margwill, d

schnellsto Verwandlungs-Scha-

und Zillbauer. The Co

nays Comp im Tempel de

Kunst. Orig. Radium Pla-

tina-Plastik, Neuhelti Fer

er Volkslegenden: Loreley

Der Megende Holländer

owio optische Bericht

erstattungen.

Kassa 73/4, Anfang 81/4 Uhr.

spieler, Sensationell! Dolesch

Modellhüte Strassenhüte Sporthüte Backfischhäte Kinderhüte Crauerhüte

Duchilio

Spesialhaus far Damenpus

Freiburg, Kaiserstrasse 152

Atelier für Anfertigung Anerkannt

Vornehmster Seschmack Beste Verarbeitung Vorteilhafte Preise

tung!

ine Brantleute febr bortellhaft. Ei gene Polfter-Wertkätte. 137

M. 29nrm, Möbelgelchaft, Grei burg i. Br., Weberftr. 18.

liefert zu billigen Tages-

Karl Schweizer

Apfelwein

empfiehlt billigst

3. Rrafft, Sufermeifter

Emmendingen,

Emailherd

Ktiferei, Wyhl. 1799

Fässer leihweise.

Torverkant Nober, Kaiserstr. 44 Jeden Sonn- und Feiertag D+++++++++++4444444444444 grosse Vorstellungen, 4 un Cotlidier! 81/4 Uhr. Ferner von 11-121/ Uhr Freiburgs grösste humori wirft Dr. Buffeb's egtr. ftartes stieche Famillenfrühkonzert Mottenbulber.

Adı-

Angen. i. Geruch! Unübertroffene Wirtung! Grofes Badet 20 Bfg. wo sich ganz Freiburg sam Umgebung trifft. Rur bei 28. Reichelt, Drogerie. Eintritt frei!



mit Extra-Ueberraschungen

W. Color dem Lande zu gewinnen, verkause ich staunend billig unter Garantie für gute Ware: Betten, Sopha, Divans und Muhbetten, größte Auswahl. Sowie Schränke, Bertito, Weschromoden, ein-M. Schöchlin, Mebger, Sirchpi. 4, Emmendingen. Sieferts'. g:lne Bettftatlen, Schreibtifche, Tifche Stuble, Rüchenschrante aller Art,

Haustrunk ist der beste u



nur MK. 4.-Bessere Sorte Mk. 5. franko Nachn. Geschützte Marke. mit Anweisung.

Zucker auf Wansch z. billigst. Preise. Zell-Harmersbacher Haus-trunkstoff-Pabrik Wilh. Siefert, Zell a. H

Verkausstelle in: Emmendingen, Otto Bär. Reute, E. Heitleh H Wwe. Malterdingen, Karl Mundinger.

Sehr ichones

ft preiswert ju ber-laufen. 2745 Birekter gerrmann, Ceningen Stotblin, Muhle, Reppenbach. Verlobungsgeschenke

Goldguss-Brücken

Conrad Lutz, Emmendingen.

Columbia-



Emmendingen.

Zahnziehen E. Peter, Dentist

Freibank Emmendingen.

Ruhfleisch T Digehauen, bas Pfund gu 65 Pfg.

Bekanntmachung! Wir machen barauf aufmerkfam, bag wir in Rengingen,

ein Lager in Kunftdünger und Suttermittel

unterhalten. Die Abgabe ber Waren erfolgt burch herrn Beiner, Splialftrage.

Babifder Bauern-Berein C. B. Greiburg i. 8.

Gewerbeidinle mit Kandelsabteilung

In ber Beit vom 15. Mai bis Enbe Buli finbet an unferer Anftalt bel genilgenber Beteiligung ein außerorbentlicher

Borbereitungefure an ben Meifterprüfungen tit, an welchem biejenigen Sanbwerker teilnehmen konnen, welche ne eine Gefellenprilfung abgelegt ju haben, noch por bem am 80. September b. 3. ablaufenben Schluftermin ble Meifterpriffung blegen wollen. Wer nach bem 30. September bie Meisterpriffung blegen will, muß zuvor bie Befellenpriifung abgelegt haben.

Inbetracht kommen neben einer Reihe afterer Sanbwerker Abefondere weibliche Sandwerter: Aleibermacherinnen, Buhmacherinnen, Weifinaberinnen, Stiderinnen, Frienfen 2c., benen bringend geraten wird, den genannten Termin ficht berftreichen zu lassen, ohne die Meisterprlifung abzulegen; benn wer keine Weisterprlifung abgelegt hat, darf die feine Behrmabchen annehmen.

Die Anmelbung gum Borbereitungeture hat bie foliteftene 14. Dai bei bem Unterzeichneten gu erfolgen. Emmenbingen, 9. Mai 1913.

Der Großh. Rektor. Luger.

Städtische Franenarbeitsschule

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, ben 14. Mai, bermittags 8 11hr. Unmelbungen hierzu Dienstag, ben 13. Dlai, von 3-4

1150 nachmittugs im Schullotal (Debelftrafe 1). **Coninger Clzwässerungsgenossenschaft.**

Wekanntmachung.

Mit Countag, ben 18. Mai, mittage 2 Uhr, finbet im in Teningen bie orbentliche Genoffenichafteverfamm-

Tagesorbnung:

- 1. Berkundigung ber Rechnung ber Jahre 1911 und 1912. 2. Genehmigung bes Boranfchlages für 1918 und 1914. B. Entgültige Beschluffaffung über bie feither probeweis einaeführte neue Bafferorbnung.
- Reuwahl bes Borftanbes und Ausschuffes. 5. Berschiedenes, Antrage und Bünsche.

Die Rechnung von 1911 und 1912 liegt von heute bis 18. b. M. auf bem Rathaus bahier zur Ginficht auf. Die Genoffenschaftsmitglieber werben um vollzähliges geinen bringenb gebeten.

Teningen, ben 9. Mai 1913.

Namens bes Ausschusses: Der Borfigenbe.

*** Wirte-Verein

Am Dienstag, 13. Mai, nachmittags 1/14 Uhr indet bei Koll. Friedrich, "z. Rebstock" eine Allgemeine Wirteversammlung statt. Tagesordnung:

Schaummassgesetz und ihre Folgen. leferent Verbandsvorsitzend. Koll. Hecht Karlsruhe. Alle Kollegen sollten bei dieser wichtigen Versammlung rscheinen. Auch Nichtmitglieder sind dringend eingeladen. Der Vorstand: K. Ramsperger.



Einem geehrten Publikum wird hiermit bekanntgegeben, dassauf Pfingst-Sonntag

kein Brot gebacken und auch keines ausgetragen wird.

Die Bäcker-Innung Emmendingen.

880000000000000000088 Kauft bei unseren Inserenten!

Sängerrunde Hochberg, Emmendingen.

Es ist uns eine schmerzliche Pflicht, unsern Mitgliedern Kenntnis zu geben von dem Ableben unseres

Ehrenmitgliedes und langjährigen Vorstandes

Der Dahingeschiedene gehörte der Sängerrunde über 40 Jahre als Mitglied an und zwar von 1903 bis 1908 als unser Vorstand. Unter seiner verständnisvollen und hingebenden Leitung stand der Verein auf einer hohen Stufe der Entwicklung und Herr Ankele hat es verstanden, das Gedeihen der Sängerrunde in gesellschaftlicher und musikalischer Hinsicht mit grossem Erfolge zu fördern.

Sein Andenken wird bei uns Allen stets in ehrender Erinnerung sein.

Der Vorstand.

An belden Tagen mittags von 3 Uhr Kinder-Vorstellung.

Spielzcit: Pfingssenntag and Plingstmontag, Jewells von 3-11 Uhr.

Versäumen Sie bitte nicht unser Pfingst-Programm.

Moritz als Präsident (humoristisch) Pathé-Journal (aktueller Wochenbericht) Fritzchen und sein Lehrer (tolle Burleske) Der Fang von Walfischen (hochinteressante Jagdbilder) Moritz geht in die Falle (komisch) Die Truppe Orioi (der neueste Akrobaten-Sport-Akt)

Der Kormoran (wissenschaftliche Aufnahme aus dem Tierreich) Das verlassene Kind (ergreisendes Lebensbild)

Der Hütten-Besitzer

ir neueste Sensations-Schlager aus der Aristokratie

Schwerhörige! Ohrenleidende!

Berlangen Sie Bratis . Erofcure über meine Erfindung. Sunderte von Anertennungen. Leonh. Wintler, Mirnberg, Bahreuterftr. 82. 2724



Schneiber, Stuttgart r. 5708 Gymnafiumftr, 21 A, 1. St. 1. wiit. ... Ratutheil-Infittut

nur für Saare u Bartwuchsftorungen, fowle Saarpflege. Riliale @ rafiburg i. G. Ede Strafburger. unb Sebes Bernünftige taffe fich ben Belehrungsprofpett jur Be-hanblung ber haare: "bon ber Wiege bis ins Alter's toftenfrei

Dolladen Jalousien

Prismaladen

FRANZ KIESEL NACHF. Telephon 1463. Freiburg 1. B. Dreikönigstr. 43 Massige Preise Prompte Bedlenung

Reparatur - Werkstätte.





Für Radfahrer

Automobilisten !

sein will in Ersatzteilen sowie in sämtlichen Repa-

Karl Brotz

Empfehle auch zugleich meine Emailschilder

፟ፇዹጜዹዹዹዹዹጜቜ፠ቜ፠ዹዹዹዹዹዹዹዹዹዹ

Freiburg I. Br.

Zahnoperationen, künstl. Zähne, Plomben.

Paesler's

Hauptstr. 87, alte Post. — Montag und Freitag vormittag.

Schonendste Behandlung. Mehrjährige Garantie. Hauptgeschäft Freiburg I. B., Gartenstr. 9.

Städt. Sammlung

Entmenbingen. Donnerstags von 2-4 Ithr neöffnet Te Conntags von 11-1 Uhr.

#6000:0000# Am besten u. billigsten kaufen Sie :-: Ihre :-:

- : fertige Betten Sofas, Vorhänge Tenpiche usw. bei

Freiburg I. Br. allen Preislagen. Lieferung von den geinfachsten bis fein-: sten Ausstouern. : Eigene Schreiner-, Tanazier-

und Maierwerkställen : Fahrrad

ift billig gu bertaufen. Dartgrafenftr. 41 IT. Emmenbingen. 20202:2200 Ausikinstrumente

Violinen, Gitarren Lauten, Mandolinen, Celli, Zithern, Gultarre-Zithern mit unterlegbaren Noten sofort

Salten, Zubehör **Blasinstrumente** Musikhaus Ruckmich Grossh. bad. Hoffleferant Freiburg I. Br.

Achtung I

raturen, der wende sich an

Grosse Auswahl in Fahrrädern in jeder Preislage.

in jeder Grösse und Ausführung zu billigsten Preisen.

Auswärtige Patienten werden berücksichtigt.

Milerate finden in den "Breisgauer Rache richten" größte Berbreitung.

Zahn-Atelier

Endingen a. K.

Zahnersatz :: Piomben :: Zahnziehen

Breignmers 2 Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erscheint ingl. mit Ausnahme ber Sonne u. Flieft fie.

Beilnne: Amiliges Verhündigungsblatt des Emtobrzirke Emmendingen und der Amlogerichtsbezirhe Emmendingen und Sengingen.

Berbreitet in ben Amtsbezieften Emmendingen (Kengingen), Breiful, Ettenfelm, Waldfird und am SaiferAuff. Telegranini-Abreffe: Diller, Emmenbingen.

Der Wein- und Obitbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Martgeffterland u. ben Breisgan. Bernfpr. : Emmenblugen 3, Breiburg 1892

Emmendingen, Hameleg, 10. Mar 1913 (Math.: Antonius 4.)

48. Jahrgana

Antitiges Berklindigungsblatt des Amlse bezirls Emmendingen und Kentingen (Antisgerichtsbezirts Emmendingen und Kentingen).

Balgeber des Landmanns (4sellig Mustriert).

Breisgauer Sonntagsblatt (8sellig Mustriert).

Den Hauptgegenstand ber Tagesordnung bilbete die Bera-

gelhard erstattete einen ausführlichen Bericht, ber in ber nach- batte, tann eine Besitztener nicht genannt werben. ften Rummer ber Berichte ber Sandelstammer für ben Rreis Ins Reich der ungetrübten Wonne broben, Des Schönfers Werf und Mundermacht gu loben fann. Der Berichterstatter fam zu folgenben Schluffen: Und fich zu ftarten ju volltomm'nerm Streben.

1. Die Menterung in ber politischen und militarischen Lage in Europa macht eine Bermehrung unferer Ruftungen uner-Gott und Ratur, o Lebensgeist ber Wefen, läglich, da nur in einem starten gegen Angriffe wohlgerüfteten Daß Berg und Ginn burch bich fo recht genesen, Staat Sandel und Mandel gebeihen tonnen. Bu munichen Ein innerlich Berfteben uns verleihe! bleibt, daß nicht höhere Opfer verlangt werden, als unbedingt Geng beine Simmelstraft, bu Weltenmeifter,

Abonnementspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Haus & Pfg. per Monat.

Insertionspreis: die einspalt. Pelitzeile ober beren Maun 15 Pfg., bet dierer Wiederbolung entsprechender Rabatt, im Ac-Nanctell pro Relle 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Veilagengebühr pro Tausend 6 Mit.

Mr. 108 II. Blatt (Ebang: Bordian 1.)

O emiges Geheimnis, Geift und Leben.

Buhlt sich bie Seele hoch emporgehoben,

Der Maienluft und Freude hingegeben.

Bu fel'gen Sohen möchte fie entschweben,

Mun wieber reichlich aus auf alle Geifter.

Hoheit noch lebendiger zu gestalten."

Die Opiumhöhlen in Conton.

martig die öffentliche Aufmertsamteit Frantreichs beschäftigen,

Ein Reisender hat die Opiumhöhlen in Toulon, die gegen-

gendes Danktelegramm eingelausen:

trag: gez. Babo.")

Bur Seiligung bei beiner Pfingftfestweihe.

Ba ilder Naudelofag.

Ufinaften.

Gott und Ratur! Bon Licht und Glang umwoben

tet wird. 2. Die Dedungsvorlagen fonnen nicht in allen Buntten Die Bustimmung non Sandel und Industrie finden.

und eine Angahl Mitglieder ter babijden Sandelstammern ten bes Bolfes beigntragen haben.

burch herrn Ministerialrat. Moser vertreien, ber die Griffe Lingt Rotwendigen erhaben werden. Die Gintommensgrenze den treffen fie um so harter, als es bisher bort feine berartige bes herrn Finanzministers überbrachte. Bor Eintritt in die follte auf 15 000 Mart herabgesett, Die Grenze ber erfaßten Belaftung und überhaupt tein Stempelgesett gab. Gang enorm - Tagesordnung gedachte ber Borfitsende des Batifchen Sandels Permogen auf 20 000 Mart heraufgeseht werden, jedenfalls find die Gage bei der Feuerversicherung, bei ber Einbruchs. tages, Kommerzienrat Engeshard-Mannheim, in herzlichen follten Bermogen von 10-20 000 Mart nur dann herange- Diebstahls. Lebens, Unfall- und Saftpflicht-Berficherung. Worten bes tätlichen Angriffs auf Großherzog Friedrich. Auf zogen werben, wenn ber Beitragspflichtige ein Gesamteinkom: Bolltommen unannehmbar und eine verfehrsfeinbliche Mag-Antrag bes Borsigenden wurde solgendes Telegramm abge- men von mindestens 2000 Mart besitt. Die Zahlung soll in regel wie der Fahrfartenstempel, die Frachturkunden- und ber

"Angesichts tes ruchlosen Angriffs eines Ungurechnungs-Die Beranlagung bes Vermögens nach bem gemeinen Wert fähigen spricht die in Mannheim versammelte Prafidialton- gibt zu den lebhafteften Betenten Anlag. Die Veranlagung fereng bes Babifchen Sandelstages ihre Freude und Ge- gewerblicher Wermogen follte nach den Grundfagen bes Sannugtuung aus, daß ber Anichlag burch die Rattblutigteit belsgefegbuches erfolgen. Ertragslofe Bauterrains find jum Eurer Koniglichen Soheit selbst vereitelt werden fonnte. Die Gesteslungspreis, Altien ohne Borsenwert zum meistens leicht bereitung ber nächsten Prafidialkonferenz, Rleinhandelsaus-Tat ist nur geeignet, die immertar herzlichen Beziehun- seiftstellbaren Santelswert einzuseigen, Gesellschaften, die ohne schniese Bahlungsverkehr, Kaufmannserholungsgen zwischen Landesfürst und Badener Bolf noch enger und Gewinn ober mit Verluft arbeiten, sollen entsprechend berud- heime, Ueberarbeit in ter Industrie, Lehrvertragsformulare bie Gefühle ber Liebe und Berehrung für Gure Ronigliche fichtigt werben. Die Doppelbestenerung ber Referven ber At- ber Industrie, Bertehr mit Geife, Bettrage ju Bereinen und tiengesellschaften ift abzulehnen. Bu beanstanden ift die Ber- Berbanden. (Bon Seiner Königlichen Soheit dem Großberzog ift fol anlagung und Erhebung bes Wehrbeitrags durch die Behörden der einzelnen Bundesstaaten, auftatt durch solche bes Reiches, "Seine Ronigliche Sobeit der Großherzog laffen fur die was gu ten größten Ungleichmäßigkeiten führen muß.

namens ber Prafibialkonjereng bes Badijchen Sandelstags | 4. Wegen bas Erbrecht bes Staates ift nichts einzuwenden. übermittelte Kundgebung herzlich danken. Im höchsten Auf= 5. Die veredelten Matrikularbeitrage und die subsidär vor= teilnahm, mahrend eines Fluges, der von einer Kommission gofdlagene Bermogenszuwachssteuer fonnen feinen Beifall ausgeführt wurde, ab. Die beidmen Flieger wurden mit Alsbann widmete ber Borfigende bem verftorbenen Prafiden. Giatt beffen follte man gur Erbanfallstener greifen, ichweren Berlegungen ins Sospital gebracht.

sicherlich irgent einem weiblichen Wesen gewidmet sind. Dort Gelb sich mit Opium vergiften. besucht u. erzählt: Wie in anderen französischen Kriegshäsen, liegt einer in sich gefrümmt, die Sande geballt, er hat vielleicht so ist es auch in Toulon ein offenes Geheimnis, wo man sich eben seinen Gegner besiegt und gittert noch nach ob der Auf-Opiumgenuß verschaffen tann: gewisse Laden hangen große regung. Dort wieder sehe ich einen blutjungen Menschen aus Schilder heraus, auf benen zu lefen ift, daß frifcher Tee ange- gestredt, ber Mund ift geöffnet, er icheint icon unter ben Totommen fei, und wer dann beim Betreten tiefes Gefchäftes ten zu weilen, denn nicht die geringfte Bewegung beutet noch burch das Losungswort "aus Tonfin gurud" sich zu erfennen Leben an. Leute ber guten Gesellschaft, Offigiere ber Marine gibt, baß er ein Opiumraucher ist, erhalt Opium nach Bergens- tas find die Runden der vornehmen Opiumhöhlen. In denen luft. Auch in ben Opiumhöhlen wird man am Stichwort er- wo bie Mannschaften und bie Minberbeguterten bem Opiumtannt oder burch einen regelmäßigen Besucher ber Opiumhöhle faster frohnen, fieht es etwas anders aus. Gin junges Weib eingeführt, entrichtet ein Gintrittsgelb von vielleicht gebu im schmußigen Rimono empfängt ben Gaft, ber etwa in Tou-Franken und gelangt so in das Borzimmer ter iconen Birtin fon eine Binkel-Opiumboble folimmifter Art auffucht. Wort-Kunden lang-ausgestredt liegen sieht. Sier werden Zigaretten paar menschliche Tuße sieht. Erft wenn man fich an ben schwii-Pfeisen, etwas Opium, glühende Kohlen in einem Beden und einer Stridnatel in einer braunen Masse herum, stouft es in Tuche und tragen es an Kopf und Füßen in einen besonderen geführt werden und bezahlt monatlich vielleicht 500 Franken schrein seinen geführt werden und bezahlt monatlich vielleicht 500 Franken schrein seinen geführt werden und bezahlt monatlich vielleicht 500 Franken schrein seinen, gefragt: "Ei, Herr Blücher, wo habt Ihr denn Raum. Dort ist die Stätte, wo der Opiumraucher in dem Abein gefallen!"
sehnten Genusse schweige schweige schweize der Meinen der Geschlich berVetäubung hingeben, siterarische gab Marschall Vorwärts sachend zur Antwort.

besten Jahren, die eine Sand wie jur Begrugung von fich ge- Klubs, die ben Opiumboffen dur Maste bienen, Opiumbars,

ten der Handelstammer Freiburg, Emil Ruef, einen warmen snicht aber zu einer Reichs-Bermögens= oder einer Reichs-Ginfommenfteuer, weil diese bereits in einer Reife von Bundes-Bum stellvertretenden Borfigenten wurde Geh. Kommer, staaten, fo auch Baden, bis jum außersten angespannt fint zienrat Rölle, Prafident der Handelskammer Karlsrufe, ge- Die Bermögenszuwachssteuer, Die als Strafe für Sparer und als Pramie für die Veridwendung anzusehen ift, ben Grund. faten ber gewöhnlichen Billigfeit wiberfpricht und ein unertung ber Wehr- und Dedungsvorlagen. Rommerzienrat En trägliches Gindringen in Die Bermögensverhaltniffe gur Folge

6. Die Sinausschiebung ber Berabsetzung ber Buderfteuer, Mannheim ericheinen wird und von diefer bezogen werben befonders aber der Aufhebung des Buichlags auf ben Grund. fludsitempel ift zu bedauern; namentlich bie Aufrechterhaltung des Bufchlagsstempels tann nur als eine vollständige Augerachtlaffung der vitalften Intereffen bes Immobiliens und Baugeichäfts bezeichnet werden.

7. Die Ausprägung von 120 Millionen Mart Gilbermungen unt die Ausgabe von 120 Millionen Mart Reichstaffenicheinen notwendig und daß das Geld in wirtichaftlicher Weise verwen. jur Stärtung des Goldvorrats und des Reichstriegsichages ift zu begrüßen.

8. Der Entwurf eines Gefekes wegen Menberung bes Reichsstempelgeseiges ift derjenige, welcher für Sandel und Juduftrie 3. Dem Wehrbeitrag wird zugestimmt trot aller Bedenten, Die ichlimmften Ueberrafcungen gebracht hat. Die Bereinbie barin ginfeln, bag die Ginfachheit Diefer Magreget ju im heitlichung tann zwar begrußt werden, Die bereutende Ermer häufiger wiedertehrenden Wiederholungen foldet Gin- höhung der Siempelgebuhren bagegen ift abzulehnen, desgleis griffe in die Brivatvermogen führen wird und daß bei tunf= den bei bem Stempel auf Gefellichaftsvertrage bie Berechnung Am 7. Mai fand in Mannheim eine Prafidialkonferenz des tigen Seeres- und Marinevorlagen faum mehr Dedungen wer- auf Grund des Ausgabeturses sowie die besondere Belaftung Babifchen Sandelstages ftatt, zu der die Brafidenten, Gefretare den verlangt werden fonnen, ju venen auch die breiten Schich- ber Gefellichaften m. b. S., die ten Erwerb ober die Bermertung von Grundftuden betreiben. Roch entichiebener find bie erschiehen waren. Das Großth. Ministerium der Finangen war |. Der Mehrbeitrag foffte aber nur in ber Sohe bes unbe- Berficherungsstempel abzulehnen und zwar sämtlich. In Ba-3 Raten erfolgen, beren lette am 31. Marg 1916 fallig mare. Schedftempel ift ber Stempel auf Transport- und See-Bersicherungen.

Der Debatte mar bie grundfättliche Mebereinstimmung ber Berfammlung mit bem Berichte ju entnehmen.

Weiter murden noch folgende Gegenstände behandelt: Bor-

Bur Luftschiffahrt.

Reims, 8. Mai. Geftern nachmittag fturate ber Militar. flieger Leutnant Simon, der als Passagier an einem Fluge

itredt, ein gludliches Lacheln geht über seine Buge. Herrliche wo man fich für fünf Franken am Opium berauschen kann und Träume malen ihm vielleicht aus, was er in Wirklichkeit ent- ichlieflich auch Opiumboblen letten Ranges in elenden Reller. behrt, und leife fort man aus feinem Munde Rosenamen, die lochern, wo Arbeiter, Sandler und Angestellte für billiges

Serr Blücher, wo habt The Guer Ufeifchen? MIs Blücher in der Neujahrsnacht 1814 bei Caub über den Rhein ging und Napoleons Spuren folgte, tam er auch in die verühmte alte Badestadt Kreuznach, tem Mittelpunkt ber Gebirgsgegend am Rhein. Dort nahm er in einem großen Saus auf dem Marktplat Wohnung, das heute noch steht und den Ramen Blücherhaus erhalten hat. Der alte Saudegen wurd in Kreuznach mit großem Jubel empfangen, hatte boch die Stadt unter bem Drud ber Frangofenzeit ichwer gelitten. (vornehme Opiumhöhlen sind meistens im Besitze von Damen, so wird man in einen langen Naum geführt, in dem man zwischenden französischen Soldaten plünderten den Ort gewöhnlich Ausländerinnen), wo man auf Sosas ein paar kunden lang-ausgestreckt liegen sieht. Hier werden Zigaretten vaar menkaliche Küke sieht. Erst wenn man sich an den schwij. Wein und ließen dann die Fässer auslaufen oder dekränzten geraucht, man lieft Zeitungen und trinkt Kaffee oder Sett, len Rauch und das Dämmerlicht, das die einzige Lampe ver- ihre Pferde mit den geleerten Weinflaschen. Andere schnitten Getränke, die angeblich im Vereine mit dem Opium zu schönen breitet, gewöhnt hat, sieht man, daß die Fise zu ein paar dur Kurzweil den Bürgern die Betten entzwei und streuten Träumen führen sollen. Seine Wände sind prächtig getäselt, Opsern des Opiums gehören, die man, wenn es sich umMarines die Federn aus den Fenstern in den Wind. Wo die "Ohnes schwere Teppiche bededen ten Boben, tostbare Borhange an mannschaften handelt bald an ihrer Bekleidung erkennt, Regt hosen" und die "Löffelgarde" Widerstand fanden, ba brachten ben Fenstern sorgen für Dämmerlicht, hubsch gekleibete Mad- sich einer von den Salbberauschten, ber nach nicht genug Opium Bulver und Blei bie Gegner zum Schweigen. In ben Strafen chen bringen ben Gaften die wertvollen Nauchbestede, die geraucht hat, so kommt das Beib im Nimono, stochert mit der Stadt lagen schließlich so viele Leichen, daß ber Bürgermeifter ben Auftrag erhielt, fie eigenhändig in ben Ellerbach Die Bange, mit der die glühenden Rohlen angefast werten. Die Pfeife des Nauchers und führt sie ihm auch wohl selbst in zu wersen. Was Munder, wenn die Areugnacher den eine Die früher gekommenen Opiumraucher find zum Teil ichon im ben Mund, wenn er die Sand nicht mehr regen fann. Ueber Biebenden Bater Blücher als ihren Befreier freudig begrüßten. Beginne bes Opiumschlafes: ihre Augen sind unnatürlich ver- bie Parifer Opiumboblen gibt es ein ganges Buch, bas Die Blücher unterhielt sich in seiner jovialen Art mit mehreren größert; sie murmeln Unverständliches vor sich hin, ein seliges ungeheuerlichften, boch wohl kaum übertriebenen Dinge er ber biederen Burger bei einem Schoppen des vortrefflichen Lächeln umspielt ihren Mund, schließlich sinten fie gurud und zählt. Die pornehmen Opiumbuhlen haben ihre richtigen Weines, ber in ber Kreugnacher Gegend wächst, und babet bie Optumpfeife entfällt ihren Sanden. Sogleich tommen ein Abonnenten. Gine Dame ber hacffen Gefellichafisfreife hat wurde er auch von einem behabigen Minger, ber bavon gepaar Madden, beteden das Opfer des Opiums mit einem einen Rauchsalon errichtet; man fann burch Eingeweißte ein- hort hatte, daß Blucher und sein Bjeischen untrennliche Ges

Ans Baden.

Itaten wird auf ter Karlsruher Tagung Bortrage halten. Go beutenb. prechen Geheimer Obermediginalrat Dr. Saufer in Rarleruhe bus Beibelberg über bie Betämpfung ber Syphilis und bie Un: gangungs, und Conderguge, vorgeschen: terstligung dabei burch die Hebammen, Geh. Medizinalrat Dr. Mooro aus Beibelberg ilber Sänglinge, und Kinderheilfunde, Deh. Medizinalrat Brof. Dr. Kronig aus Freiburg über Ute-Austrebs und Prof. Dr. Stard aus Karlsrhe über Tubertulofe.

oc. Difenburg, 8. Dai. Heber 20 Angeflagte aus Sasbach Handen gestern vor ber Offenburger Straftammer megen Bergebens gegen das Reblausgefey, b. h. wegen Anpftangung von Ameritanerreben. Die Angetlagten murben mit Ausnahme von zweien, gegen welche bas Berfahren wegen Berjährung kingestellt wurde, ju Gelbstrafen von 5 bis 25 Mt und gur Tras gung ber Roften verurteilt. Es verlautet bag auf hohere Unordnung alle bis jeht gepflanzten Amerikanerreben ausgero. bet werben müßten.

oc. Lahr, 8. Mai. Am Sonntag, ten 18. Mai findet auf ber Burg Sohengeroldsed ein Sommerfest ber Fortider. Bolts. partei des 6. und 7. Neichstagswahltreises statt, bei welchem Reichstagsabg. v. Schulze-Gavernig und Albg. Beneden fprc-

oc. Radolfzen, 8. Mai. Beute früh ereignete fich hier in ber Löwengasse eine furchtbare Bluttat, Gegen 4 Uhr morgens chlich ber 53jährige Schreiner 3. G. Graf in die Wohnung ber Frau Josephine Werner und überfiel die mit ihren Rinbern in einem Zimmer Schlafente Frau und verfette ihr mehrere Stiche in Bruft- und Berggegend. Die Berlegungen woren berart schwer, daß die Frau turze Zeit nach ber Tat ftarb. Much die altere Tochter ber Frau Werner, Die ihrer Mutter au Silfe eilen wollte, erhielt mehrere Stiche in ben Arm. Der Tater hatte früher ein Berhältnis mit der Getöteten unterhalten, bem ein Kind entsproffen ift, das jest 71/2 Jahre alt ift. Das Berhältnis wurde feinerzeit von Frau Werner gelöft. Der Schreiner Graf hatte ichon mehrfach Ruhesterungen vor bem Saufe ber Frau verilbt, fle ichon bes öfteren mit bem Tobe bedroht und wurde beshalb ichon verschiedentlich von den Wetichten bestraft. Der Täter ist flüchtig gegangen.

oc. Ronftang, 9. Mai. Leister Tage fant in Radolfzell unter bem Borfige des Defonomierats Dr. Müller von der Landwirtschaftstammer eine Besprechung zwede Errichtung pon Schweinemastanstalten zur Forberung ber Schweinezucht in Oberbaben statt. Die Bersammlung war von Bertretern aus Konftang, Rabolfzell und Bertretern ber Landwirtschaft befucht. Es murbe laut "Ronft. Rachr." eine Rommiffion gebilbet, bie fich mit ber wichtigen Frage weiter beschäftigen foll.

oc. Guriwangen, 9. Mai. Bwei unbefannte Manner im Alter von 26—28 Jahren verlangten von der Frau des in Schönwald arbeitenten Schreiners R. Doll auf ber fogen. Ratharinenhöhe etwas zu effen. Alus nichtigen Grunden fingen Re mit der Frau Streit an, und einer ber Unbekannten schoß ber Frau eine Rugel in bas Rinn. Ein im Bimmer anweienbes Sohnchen murbe mit Stoden auf ben Ropf gefchlagen. Durch ben Lärm wurde ber im Sause wohnente 80jährige Bater ber Frau aufmertsam und tam bagu, auch er wurde bedroft, konnte jedoch die Tur noch rechtzeitig schliegen. Die Unbekann-

Roch am Nachmittag tonnten bie zwei Sandwertsburichen in Ober-Gimonswald verhaftet werden; is find bies der 24jährige Bruno Scheerer aus Gutenbach und ber gleichaltxige Mathäus Springmann aus Grüntal.

Mermischte Madzeichten.

nerschaft und ber Schuljugend annehmen.

Denifde Blarincioldaten in Ungarn. 30 benfio hofe empfing fie die Mufit des 29. Infanterie-Regiments. Bahl- machen. reiche Offiziere waren jum Empfang ber beutschen Gafte er- | Bemmendingen, 10. Mai. Wir machen auch an diefer Ichienen, ju deren Chren ein Bankett stattfand. Kapitan Rose Stelle barauf aufmertsam, bag die Bersammlung des Wirtes Beichtgelegenheit. - 6.30 Uhr morgens: bl. Kommunion und lieh ben Kaifer und König Frang Josef, Plagtommandant Bereins Emmendingen und Umgebung im Gasthaus 3. Rebstod Frühmesse. — 9 Uhr vorm.: Hochamt mit Predigt. — 1.30 Uhr Dauslich Raifer Wilhelm boch leben. Die beutschen Gafte reis babier stattfindet, ba ter Bosisaal anderweitig belegt ift. ten abends über Wien nach Riel weiter.

für bie Benfion boppelt angerechnet werten.

Aus dem Breisgan und Umgebung.

5498 Tiere. Der Gutervertehr betrug: Ber and im Bin- tentreis ter Gesamtheit hineingezogen werben. penvertehr 7450 Tonnen, im biretten Bertehr 8445 Tonnen,

* Aus ber frangbfichen Gefegesvorlage jur Regelung des für Personenbeforderung betrugen 147 117, für Gepad, Expreß- wirklichung des Projetts ihren Absching gefunden. Die Aus

Samstag, ben 10. Mai

| , | | | | Abf.in Emi | |
|-----|------------------|--------------|---|-------------|----------|
| | | 971 | Freiburg-Heitelberg-Mannheim | 1.14 | llhr |
| | P. | 21 | Freiburg-Franksurt a. M. | 3.43 | Uhr |
| | ٠ | | (Ruregug folgt im Blodabftand.) | | |
| | | 3. 4001 | Bafel-Mannheim | 4.02 | |
| | | 101 | Freiburg - Frantfurt | 6.37 | , |
| | \mathfrak{P} . | 991 | Freiburg-Karlsruhe | 7.11 | Uhr |
| | 0. | 0.4 | (Ruregug folgt im Bledabfland.) | 9.0 | |
| | P. | | Offenburg-Basel | 4.13 | |
| | ¥3. | 876 | Offenburg-Freiburg | 6.56 | Uhr |
| | 0 | 000 | (Kurszug folgt im Glodabstand.) | 0.05 | 346 |
| | Tice | erg. 2023 | 2 Seidelberg-Freiburg | 8.27 | |
| | | 870 | Karlsruhe—Freiburg | 8.13 | |
| | 45. | 742 | Heidelherg-Freiburg | 12.28 | Hills |
| | 02 | 0.1 | (Kurdzug folgt im Blockabstand.) | 4 10 | 116 |
| | P. | 94 | Karlsruhe—Freiburg, nach Bedarf | 1.40 | Uhr |
| | 93 | 910 | (Kurszug folgt im Plane des 903.)
Karisruhe-Freiburg | <i>a</i> 60 | Uhr |
| | | 92 | Mannheim—Basel | | Uhr |
| | 4 ,7, | | (Aurszug folgt im Blocabstand.) | 4.04 | at ij t |
| ' | 33. | 78 | Karlsruhe—Vasel | 6.38 | Hhr |
| | | 16 | Scidelberg-Freiburg | 10,06 | |
| | | 930 | Heibelberg-Freiburg | 9.46 | , |
| ١ | 40. | .,,,,, | | 0.40 | ~ · · /# |
| | 92 | 7 | Sonntag, den 11. Mai | C 4" | 116 |
| . | ¥. | | Freiburg-Frantsurt | 6.45 | |
| | 45. | 951 | Freiburg-Seidelberg | 7.03 | unr |
| | P. | Q | (Aurezug fotgt im Bledalfiano.) - Rafel-Heibelberg | 9.1.5 | # for |
| | | | | 7.11 | |
| | | 991 | Freiburg—Karlsruhe | | |
| | | 765 | Freiburg-Karlsruhe | 9.25 | , |
| | P. | | Natiruhe—Balet | 4.13 | |
| ۱ | | 876 | Offenburg-Rafel | 6.56 | , |
| | ψ. | 870 | Heidelberg-Baset | 8.20 | tti)t |
| | 972 | 742 | (Ruckzug folgt im Blodabstand) - Wannheim-Basel | 12.28 | Hir |
| ١ | | 910 | Mannheim—Basel | 4.00 | |
| : | | | | 7.11 | |
| ١ | | 920 | Seidelberg-Basel | | |
| | ₽, | 930 | Karlsruhe—Freiburg | 9.40 | Uhr. |
| | | 0.00 | Montag, den 12. Mai | | |
| | | 971 | Freiburg-Seidelberg-Mannheim | 1.14 | |
| : 1 | | 101 | Freiburg-Frantfurt | 6.37 | |
| | | 991 | Freiburg-Seidelberg | 2.11 | |
| | | 765 | Basel—Karleruhe | 9.25 | |
| | P. | 870 | AarlsruheFreiburg | 5.20 | Uhr |
| | 0. | 5 443 | (Muregug folgt im Blodab land) | 10.00 | 116.0 |
| | P. | 742 | Heibelberg-Freiburg | 12.28 | tti)r |
| | Q2 | 70 | (Rurszug folgt im Plane Des 938.) | 12.4 | 10 11/54 |
| | | 78
020 | Karlstuhe—Basel | | 38 Uhr |
| | P. | 920 | Seidelberg—Basel | 7.11 | |
| | P. | | Karlsruhe-Freiburg | 9.46 | |
| 1 | 33 . | 16 | Heidelberg-Freiburg | 10.06 | tii) t |
| | | | Dienstag, den 13. Mat | | |
| | B . | 7 | Freiburg-Frantsurt | 6.45 | Uhr |
| | P. | 21 | Freiburg-Frantfurt | 6.43 | Uhr |
| | P. | 101 | Freiburg-Frantsurt | | Uhr |
| 1 | P. | 870 | Seidelberg-Freiburg | | Uhr |
| 1 | 33. | 742 | Karlsruhe-Freiburg | 12.28 | |
| 1 | | | (Anregug folgt im Plane bus 908) | | ŕ |
| ٠ | | × Cm | mendingen, 10. Mai. Wie aus ben | ı Inlera | tenteil |
| - 1 | | / will | minimum property and the same and and | | |

ber heutigen Rummer unseres Blattes hervorgeht, hat sich am - Der Kaiser hat ein ihm zu seinem Jubilaum angebotes hiefigen Platz ein Tennis-Club gegründet, beffen 3wed die bienft. (Stadtpfarrer Braun.) - 10.15 Uhr vorm.: Taufen. nes pruntvolles Reiterfest im Stadion in Grunewald abge- Pislege und Forberung bes Tennisspieles und gemütlicher Jehnt, und zwar nicht, wie von anderer Seite behauptet wor- Geselligkeit ift. Der oberhalb des Friedhoses, vor bem Walde, 3 ben war, wegen der politischen Lage, sondern weil er gerade von dem Club auf eigene Kosten errichtete Plat hat eine prach- 8 Uhr: allgemeine Versammlung burch Inspector Krämer. in diesem Jahre mit Rudsicht auf das Milliardenopser tostipie- tige Lage und turfte burch die frische, gute Waldluft, den an lige pruntvolle Veste nicht am Blage finde. Dagegen werde und für sich ichen fehr gefunden Sport nur noch empfehlens ber Raifer in dem Grunwalder Station Suldigungen ber Tur- werter machen. Durch die Errichtung bes Tennisplaties ift in unserer Stadt eine Lude ausgefüllt, welche sich schon seit lange- gens: Beichtgelegenheit. - 6.30 Uhr morgens: hl. Kommunion rer Zeit bemertbar machte und glauben wir, daß auch dieser und Frühmesse. — 9 Uhr vorm.: Feierliches Levitenamt mit rinesoldaten trafen gestern mit ihren Diffgieren alber Co is jungste Club dazu beiträgt, das Leben in unserer ichonen Predigt. - 2 Uhr nachm.: Feierliche Besper (Mag. C. 280). stanza aus Konstantinopel in Temesvar ein. Auf tem Bahn- Gradt Emmentingen für Fremde nur noch anziehender zu - 2.30 Uhr nachm.: Beichtgelegenheit - 7.30 Uhr abende:

- Rationatipende jum Raiferjubitaum für Die evanget. liche Maiandacht mit Predigt. ber Kriegomarine ausgehändigt werden, die in den Gebieten von verhaltnismaßig sehr großen Gaben gemeldet, sodaß, wenn standen, die unter erhöhte militärische Bereitschaft gestellt die noch für die Sammlung zur Verfügung stehende kurze Zeit Boraussichtliche Witter waren. Ferner soll diesen Mannschaften die gediente Zeit bis 15. Mai recht ausgenützt wird, ein erfreuliches Ergebnis subliche bis bstiliche Winde. erwartet werden dürfte, Ein möglichst großer Erfolg der Sammlung in unserem Babener Lande ist ber Rationalspende Sonne), gestern abend 7 Uhr + 23° C., heute fruh 7 Uhr icon aus tem Grunde zu munfchen, weil dieferbe bie einzigs Rachbrud unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher offizielle Spende ist, die das gesamte deutsche Bolt seinem Drud und Verlag der Druds u. Verlagsgesellschaft vorm. Döster in Quellenangade "Vreidz. Raiser zum Jubiläum überreichen soll, ferner weil der ideale Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Eppig u. Wilh. Jundt.

Rort dieser Spende ist, die das gesamte deutsche Bolt seinem Drud und Verlag der Druds u. Verlagsgesellschaft vorm. Döster in Emmendingen.

Raiser zum Jubiläum überreichen soll, ferner weil der ideale Gewantwortlicher Nedatteur: Oito Teichmann, Emmendingen. * Emmendingen, 10. Mat. Auf hiefigem Großh. Stations- Wert biefer Spende barin besteht, daß unser Bolf begreifer pmt wurden im Jahre 1912 im ganzen ausgegeben 249 012 lernen möchte, daß tolonisieren "missionieren" heißt, wie Kahrlarten, dazunter 510 Zeits und Schülertarten und 3001 Staatssetretär Dr. Sols es treffend gesagt hat. Die Fürsorge Weisse Damen-Blousen für die Mission tarf nicht Wintelsache einiger tirchlich interes Bepad Expresgut und Mild, 10 Fahrzeuge und Leichen und fierter Rreifen bleiben, sondern muß in den nationalen Pflich-

Maled, 8. Mai. Die ichon por längeren Monden von hier Empfang (Binnen- und diretter Bertehr) 59 889, Berfand berichtete Bewegung für ben Anschluß unseres Ortes an Das

Buftvertehre geht hervor, bag es in Frantreich gegenwärtig gut, Mild, Jahrzeuge, Leichen und Tiere 27 603, Guterfrad gelegenheit ift aber badurch in ein für ben Anichluft gunftige, \$800 Flugmafdinen gibt, Die teils bem Beere, teils Privaten ten einschlichen alljährlichen ber Einnahmen ift 725 885 Mart. Rach ter Bahl ber verlauf- Beitrags ber Gemeinte Dieje nur einen einmaligen Beitrag ten Fahrfarten fteht Emmendingen unter ben Stationen ber ju ben Ginrichtungstofien in Bobe von 110 Mt. leiften foll, mab. babifchen Bahnen an 16. Stelle (Durlach 15., Bruchfal 10., Buhl rend die reftlichen 50 Mart Berr Gifengrein "aur Krone" ju oc. Rarlsruhe, 8. Mai. Wie früher ichon tury mitgeteilt, 28., Aichern 29., Billingen 19., Donaueschingen 21.); nach ber tragen bereit ift, in beffen Anwesen Die Gernsprechstelle erricht balt am 27. und 28. Mai ber bad. hebammenverband ben 17. Gewichtsmenge ber Guter an 38. (Bruchsal 14., Durlach 20., tet werden soll. Der sonst übliche Bouschalsch für bas Teles Deseitertentag ber Vereinigung beutscher Bebammen in Karls. Buhl 58., Achern 29., Billingen 51., Donaueschingen 63.); nach phonney fällt fort und ist jedes einzelne Gespräch zu bezahlen; uhe ab. Der Verband, dem ca. 24 000 deutsche Hebammen anz ber Gesamts-Einnahme an 30. (Bruchsal 15., Durlach 20., Buhl dieses vorteilhafte Abkommen mit der Neichspost haben wir ehbren, arbeitet für wissenschaftliche und wirtschaftliche He. Aldern 29., Villingen 33., Donausschingen 37. Stelle) wie werdanken. Leider stöft aber auch dieses Arrangement in ber Gemeinde noch auf einzelne Gegner, die fich aber hoffent= * Emmenbingen, 10. Mai. Gur den Pfingftvertehr find auf lich bei richtiger Burdigung ber 3wedmäßigteit tes Telephonber bas babifche Hebammenwesen, hofrat Brof. Dr. Menge ber backschen hauptbahn neben ben Kurszugen folgende Er- Anschlusses, & B. bei schweren Ertrantungen von Menschen und Tieren jum Berbeirufen arztlicher refp. tierargtlicher Silfe, noch big zu ber bemnächft stattfindenden entscheidenden Berfammlung ber Gemeinde in Freunde ber Borlage vermanteln. Berudfichtigt man die ichweren Berlufte, Die in obigen Gallen oft burch raiche Silfe vermieden werden tonnen und andererfeits ben Gewinn an Beit - benn auch mit solcher muß heutzutage auch ter Landwirt rechnen fernen -, die durch die unnötig werbenden Gaige erspart wird, so ist hieran nicht zu zweifeln, gang abgeschen noch davon, daß sich der telephonische Anschluß eines Ortes auch im Wirtschaftsteben reich bezahlt macht. Deshalb follte die Buftimmung der Gemeindeburger eine einftime

| mige sein zum Segen | unseres f | reundlichen S | Ortes. |
|--|-------------------------------|---------------|--|
| Ha: | idel un | d Verkel | r. |
| Marktbericht ber | Stadt 6 m | menbingen be | m 9. Mai 1913. |
| Brotpreife | : | Weifimehl | 1/2 Rg. 22 Pf. 1 Liter 22 . 20 100 |
| Ha'bweißbrot 2 | 56 Bf. | Brotmehl | " 18 " |
| Nogeenbrot | $\frac{7}{52} = \frac{5}{2}$ | Wildi | 1 Liter 22 . |
| Schwarzhrot 2 | $\frac{7}{52}$ $\frac{7}{52}$ | Rartoffelu | 20 , 100 , |
| Mleischpreis | e: | Futter | materialieu:
1 Zentner Mf. 356
1 " " 2.50 |
| Ochsensseisch 1/2 | ig. 1'0 Pf. | Ben | 1 Bentner Mt. 3 50 |
| Nachtisch " Kathicich " Handlicich " Handlicich (Handlicith (Handlic | , 96 , | Stron | 1 ,, 2.50 |
| Ralbfleisch | ,, 100 ,, | | eefische: |
| Hammelfleisch | ,, 95 ,, | Ladis | 1 Pfd. 15 Pfg. |
| Schweinesteilch frisch " | , 95 , | Sa ellis | " " 30 " |
| " Bernungeri | , 100 | Merlans | " " 18 " |
| Schweineldmalz " | , 100 , | Maififch | " " 35 " |
| Viftualien. | | Steinbutt | , , 75 |
| Butter " | ,, 140 " | Rablian | ", ", 35 ", 75 ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", |
| d Sind Eer " | | Rotzungen | n 11 00 11 |
| Marfinett | e non Ma | offirch ham 8 | . Mai 1912. 1/2 Ag. 140 Pf. 22 " 17 " 1 Liter 22 " 20 " 110 " |
| Dirathreise | | Butter | 1/2 Ag. 140 Bf. |
| Hallimeilibrot 2 ! | Ra. 54 91. | Meinnehl | . 22 |
| Halbweißbrot 2 !
Schwarzbrot 2 | 52 | Brotmebl | . 17 |
| Fleischpreis | c: | Milch | 1 Liter 22 ,, |
| Delsenfleisch 1/4 ! | Ra. 100 98f. | Rartoffeln | 20 , 110 , |
| Mindfleisch " | ,, 95 ,, | | rmaterialien: |
| Ralbfleifch | 100 ,, | | |
| Bammelffeileb | 90 | ben nen | 1 Zentuer Mt. 3.30 |
| Ediweinefleisch frifch . | 95 " | Strol) | - " |
| " geräuchert " | 120 | | materialien: |
| Schweineschmals | 100 | Unchenhola | 1 Rlafter Dit. 36. — |
| Bittualien | : | Cichenhola | 1 ,, 31.— |
| Gier 4 S | ind 28 Pf | Tannenholz | 1 " " 30.— |
| | | cimer Produ | |
| stateonint b | | 8. Mai. | 11611002110 |
| Die Viotierungen find | in Weicham | ort gegen Ma | rzahlung per 100 Ra |
| Sie Motteelingen fine | bahntr | ri hier. | E ACCOUNT OF THE PARTY OF THE P |
| Weizen hierland 21 | 75 22 - 1 | Safer had | _,,_ |
| " norbb | | norbb. | |
| Rernen 21 | .50 | mürtt. | 211b |
| Moncen pfolgifder 18 | 18 25 | " weißt c | mer |
| Moncen pfälzischer 18 Morrie bierländische 17 | | Plais amer. | Mixed |
| Bertie bierlanbifche 17 | 75-18- | La Ble | ata . 10 50 |
| ufatrifdia 19 | 18 50 | Cohlyona hou | 11d neu 33 50 |

erste hierländische 1775–18– La Plata . 1050––– " pfälzische 18––1850 Rohlreps, deutsch neu 33.50––– 34 25 33.25 31 25 29.75 28.25 24.25

Rougenmebl Vlr. 0) 2675 1) 2425 Ennngelischer Gottesdienft in Emmendingen.

Pfingstsonntag, ben 11. Mai. 9 Uhr vorm .: Sauptgottese eienst. Bredigttert: 1. Kor. 12, 1-11 (Stadtpfarrer Körber). hierauf: Feier des hl. Abendmahls mit unmittelbar vorans gebender Borbereitung. Rollette jugunften des Lantesvers eins für innere Miffion. - 10.45 Uhr vorm .: Taufen. -Uhr nachm.: Liturgische Pfingftandacht für Kinder und Er machiene, (Stadtvifar Lamerdin).

Pfingstmontag, den 12. Mai. 9 Uhr vorm: Predigtgottes,

Ennere Million, Evangel, Gemeindehaus, Pfingftsonntag, Uhr: allgemeine Versammlung. - Pfingstmontag, abends

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen.

Sonntag, den 11. Mai (hochhl. Pfingstfest). 5.30 Uhr mors Feierliche Maiandacht mit Predigt.

Montag, den 12. Mai (2. Pfingftfest). 5.30 Uhr morgens: nachm.: Besper (Mag. C. 284). - 7.30 Uhr abends: Feiers

Borausfichtliche Bitternng: Meift trocken, marm, magige Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 23° C. (in ber

+ 14° C.

von 95 Pfg. an.

Chr. Stuck-Wagner, Emmendingen und Empfang im gangen 75 784 Tonnen. Die Ginnahmen Telephonnet ber Amtsftadt hat noch immer nicht durch BerGrowing Revolan Ranfallian kanfan dir fall van peur bil fuffen jung girt find Boughon Pafreung, Summer ingelie



Domenica-Pesci-Arosti.



wozu einladet Emil Schumaeher. zur Helmat hin.

Billiges Ochsenfleisch

prima Qualitit, erbält man als Fleisch-Ersatz durch die Verwendung von unserm, aus Pflanzen-Eiweis hergestelltem Pflanzenfleisch-Extrakt

Ochsena-Suppen-Würfel

würzen und kräftigen jede schwache, helle Fleischauppe, Knochen-Suppe, Gemüse-Suppe, Hülsenfrucht-Suppe, Kartossel-Suppe, Reis-Suppe, Graupen-Suppe, Braten-Sauce, Fisch-Sauce, Ragouts, Gulasch, Gemüse usw. Ochsena ist auch ein vorzüglicher Ersatz für den 9 mal so teu-ren tierischen Fleischextrakt. Ein Würsel ergiebt eine Tasse kräftiger Bouillon. Ein mit 1—2 Würfeln Ochsena pro Teller Gemüse-Suppe bereitetes schmackhaftes, nahrhaftes Mittagessen kostet à Person is Pfennig. Alle Speisen erhalten von Ochsens kräftigen Ochsensleisch-Geschmack. Kochrezepte gratis.

| | Wir offerieren: | | | | | | • | • | | | |
|-------|-----------------|------------|--------|---------------|-----|---------|------|--------|------|---------|----|
| | Schachtel | | | à | 42 | Warfel | per | Stück | 2 | Pfennig | |
| | 17 | | Dosen | à | 100 | 23 | " | " | 18/4 | | |
| | ** | à 4
à 9 | " | | 100 | " | 37 | ** | //2 | 1 14 | |
| | " | | ,, | | 100 | 11 | 39 | " | 1./4 | 17 | |
| ranko | per Pos | it nac | h jede | 9 7 11 | Or | te in D | euts | chland | . 7 | Zahlung | na |

Monatsschluss. Ochsena ist unbeschränkt haltbar, nehmen jederzeit (auch im angebrochenen Zustande) unfrankiert zurück. 2700

MOHR & Co., G. m. b. H., Fleisch-Ersatz-Werke, Altena-Ottensen

Beachten Sie

in Shrem eigenen Interesse bie heutigen Inserate in ben "Breinganer Hadprichten".

Spar-Kochherde

der ersten Darmatädter Herdfabrik Gebrider Boder aus Schmiedeisen, Gusselsen, Email und Majolika, Ca. 550 000 Stuck im Gebrauch. 32 mal erste Preise. 'olle Garantie für tadellose Konstruktion, Braten und Backen ines jeden Herdes. Franko-Lieferung jeder Bahnstation. Alleinverkauf

Gebrüder Weil, Emmandingen Spezial-Versandhaus für Oefen und Herde.

Denzlingen.

Am Pfingstmontag, den 12. ds. Mts. findet auf dem Festplatz beim Gasthaus "zum Rebstock" eine

verbunden mit Tanz- und Volksbelustigung statt. Bei ungunstiger Witterung wird die Feier in den Wirtschaftslokalitäten des Rebstockes abgehalten.

Der Festausschuß.

llegt auf der Hand, daß elektrische Beleuchtungskörper am vorteilhaftesten kaufen im Spezialhause MAYER & HANSER, Freiburg I. B. Gunteratalatrasse 25/27.

MILLE

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister

Verkaufshaus: FREIBURG I. Br. Ausstellung

kompletter Wohnungseinrichtungen Staunend grösste Einkaufsquelle für Brautleute Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kache von M. 420. - an Geschültsführer O. Zeissler.

rst. Tafelöl Marke "Edelweiss" empfiehlt

Bad. Rote

37000 M.

Mögl. Höchstgew.

15 000 M.

Haupttreffer bar Geld

10000 M.

8327 Gew. u.1 Prim. bar Geld

27000 M.

Lose à 1 M., 11 L. 10 M. Port.

und Liste 25 Pf. empfiehlt

Lotterio-Unternehmer J. Stillmer

Filialo: Kehl a. Rh., Haupt-

Strassburgi. E., Langstr. 107.

strasse 47. 2634

Geldlotterie Ziehung sicher 4. Juni 28 Gow.u.1 Pram. barohn. Abz

Hugo Kromer Emmendingen.



teile ich jederzeit kostenlos mit, wie mein 16 jahriger Sohn Alfred (Obert realschiller) vor dem Einjährigent Ezamen von seinem schweren Leiden in ca. 14 Tagen ganz und gar befreit wurde. Nüchporto erbeten.
Fran Laura Beefer, Konstanze

Ca. 15 Ohm garantlert reine

Aptelwein ist billig zu verkaufen. Wo? sagt bie Geschästisstelle ber Breisg. Nachr. 2141

Delzwaren werden den Sommerüber zur Aufbewahrung Aufbewahrung angenommen

W. H. Schwörer, Kürschner Inh.: Fritz Schwörer, Emmendingen. 大学の大学者の とうかん はんしょう 大学 はいかい 一次 大学 あんがい りょうはん 大学 はいかん はんしょう しゅうしょう 大学 大学 はいいい はんしょう はんしょう はんしょう はんしょう しゅうしょう しゅうしょう しゅうしゅう

11/sichläfrig, von echt rot dicht. Dannenköper, je Cherbett, Unterbett und 2 Kiffen mit 20 Bfund neuen Galbdaunen gefüllt, zusammen nur Mt. 30,— Dasselbe Gebett mit Daunen-Deckbett nur Mt. 35.— herrschaftliches Daunenbett nur Mt. 40.— Zweischläfrig jedes Gebett Mt. 5.— mehr, Berbachung frei. Garantie Umtausch. Katalog frei. Biele Dantschreiben. Vestellungen werden noch am Gingangstage erledigt. 2381

Bitter & Cie., Bettenfabrik, Jena 52, Unt. Markt.



Der beste, gestindeste, dauerhatteste und billigste Bodenbelag für Rinde vieli- und Schweineställe sind meine

Patent-

hergestellt aus bestem hartgebrannten Ton. Muster stehen gerne zu Diensten.

Baumaterialtenhandlung Robert Seb.

Emmendingen, Telefon 125.

unferer Deimat ! belt man nennt be Ibentiden Rhein

Verkehrstafel für

Frühjahr

beste u. billigste Bezugsquelle

für Uhren-, Gold- und

Silberwaren, Bestecke.

Nähmaschinen. Musik-

werke, Grammophone.

Platten, sowie optische

Artikel.

Emmendingen.

1913

Sommer

Wie ber Angenichein be Rannft Rleiber, Effen (Erinten, Randen Und was bu wirft beim [Musflug branden In Quenti- unb in Qualitat Bei unferen Inferenten

ricotagen

Oskar Faisl mmendingen :; beim Rebatoch

Modewaren-Beschäft :

empfiehlt Merren-, Damen- u. Kinderwäsch: Oravatten, Kragen, Manachetter Hosentrager Taschentficher - Strimpfe u. Bocken -

Spezialabteilung für Damenhüte Prauerhitte in allen Preislagen.

Maleck Gasthaus zur Krone.

Kenzingen.

Remendingen, Hochburgerstr. Von Emmendingen aus auf rei-zenden Waldwegen in %, Std.

1/8 Stunde zer Ruine Hochburg.
Ia, Karcherbräu. Reine Weine.
Gute Küche, stets frische Milch. Billigate Bezugaquelle für Weles-, Wolf- u. Baumwollwaren Aussteuerartikel.

Sorg'Mirigsto Bedienung. Saal mit Klavier für Vereine. Gar-Welsee Damene u. Herrenhemden Opiges, Kravatten, Manschetten Trikotagen. - Strickwolle. Partige Baumwollfianelihemden Schurzen, Taschentücher etc.

tenwirtschaft. Es ladet freundl, ein F. Eisenarein.

Karl Hemler Uhrmacher

Brauerei Bautz, Emmendingen (Gasthof zur Blume) Telefon 28 unmittelbar am Bahnhof gelegen

eignet sich mit grossem schattigen Garten und bekannten Saalräumlichkeiten vorzüglich zum Aufenthalt für Ausflügler, Touristen u. Vereine. Anerkannt vorzügliches Bier, reine Weine und gute Küche.

Korbwaren

Heinr. Müller

Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Karl Bautz.

Lammstrasse

Schweizerstickereier

Dreherstrete - Rabattaparverein.

empfiehlt sein grösstes Lager Eisen und Eisenwaren Landw. Maschinen und Geräte Draht u. Drahtgeflechte Oesen und Herde Haus- u. Küchenartikei

Emmendingen

Eisenhandlung

Hochburgstr. 1

Brauerel Schaffhause Emmendingen.

Reisekörbe — Marktwagen (extra starke Körbe)
Waschkörbe — Ein- u. Zweideckelkörbe — Markttaschen u. Rucksäcke (beste Qualität) — Blumentische
Kinderkörbe von einfachster bis feinster Ausführung. Bierdepot der Lawenbreuer ei Frei-burg. Gromer schattiger Garten mit Kegelbahn. — Nebenzimmer. Ia. Biere. Reelle Weine,

Gute Küche. Den Herren Ausfüglern u. Touristen halt sich bestens empfehler

Spezialhut-Geschäft ____

Spez. Liefering komp!, Küchen.

Emmendingen - Care Lamustrasse Reichste Auswahl in Filz-, Seiden-, Klapp- und

in jeder Preislage. Anerkannt reelle Ware. Reparaturen in bester Aussührung bel billigater Berechnung

Kaiserstr. 78/80

Freiburg

Lindemann Nachf.

Mex Blochert K. G.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Artikel.

Rabattmarken.

S. Knopf Emmendingen

Grosste Auswahl in sämilichen Bedarfsartikelp



Die Einkaufsgemeinschaft mit meiner Centrale ermöglicht es mir an Preisen und Auswahl ganz besondereVortelle zu bleten Druck= u. Werlagsgesellschaft

Emmendingen

Anfichtskarten Botelpro pekten

Gefchmackvolle Ausführung. - Prompte Rieferung.

Schirm-Fabrikation | Fahrrad-, Mähmaschinen-Emmendingen

reinn 2 Hong neben 3 König Herren-, Damen- und Kinderschirmen Reparleren t

Mustern. 8chnitzler-Schmid

Colautti

Erfrischungshall

Zigaretten

Südfrüchte

Zigarren

Ansichts-Postkarten.

in 150 verschiedene

(mech. Werkstätte) empfiehlt sich für mech. Arbeiten, sowie in Reparaturen jeder Art Emailleschilder n jed. Ausführung zu bill, Preisen

Karl Brotz

Emmendingen Karl Priedrichstr. Karl Friedrichstr.

Bahnhofrestauration Denzlingen.

Emmendingen am Bahnhof. rosse Lokalitäten. — Schattige eranda. - Nebenzimmer. - Or chestrion. - Billard. sen zu jeder Tageszeit. kircher Bier.

Sasbach

die zweitgrüsste und eine der sehönsten Ruinen Badens. Be-liebter Ausflugsort. ½ Stunde von Kollmasreute. 1 Stunde von Emmendingen. Restaurat. z. Hochburg.

Ruine Hochburg

Ia. Krumm & Reiner-Bler.
Reine Weine, Apfelwein, Milch
Gute Küche. Es ladet freundlichst ein Josef Prestel

Gute kalte und warme Spei-Reingehaltene Weine. Fürstenbergbräu und Wald-Frau Bischoff.

Restaurant z. Bahnhof.

Saal u. Nebenzimmer mit Klavier Ia. Riegeler Bier (hell u. dunkel) - Reine Kaiserstühler Weine. -Beste Verpflegung. Gartenwirtschaft, Kegelbahn. Bei Ausflügen nach der Limburg für Vereine u. Schulen hält sich bestehn empfohlen

Kenzingen. **Gasthol .z.** Salmen'

Bes. M. Wetterer. Ausschank von Hirschenbräu Kenzingen, Moninger Karlsruhe, selbsteingekauften reinen Weinen. Anerkannt prejawerte gute Küche. Fromdenzimmer. — Bäder im Hause. Grome eingerichtete Stallungen. - Fuhrwerk, -

Brosser Saal für Gesellschaften

Emmendingen empfiehlt fich zur Berfeellung von ein und meh

Preiskisten :: Ratalogen

Rechnungsformularen, Griefbogen in affen for maten mit u. ofine firmabruck, Auverten in affen Größen.

Mufter und Gorberechnungen fteben gerne gu Dienften,

M. MARKUS Emmendingen empjiehlt sein stels grosses Lager

Papier- und Schreibwaren: Galanterie-, Spiel- u. Kurzwaren Geschenk- u. Andenken-Artikel (Postkarten-Centrale).

Restaurant Fahnenberg Kaiserstr. 95/97 Freiburg i. Br. Kreuzpunkt Salzstrasse 2. Kreuzpunkt

Bekannt für gute Küche und Keller. 1464 Parterre: Grosse renovierte Lokalitäten. - Eine Treppe hoch: - Restaurant, Spelsessal, Billiard, Gesellschaitszimmer. -Mittagessen 1.40, 2.20 und höher. Binding's Exportbler, Frankfurt a. M. Münchner Mathiser. Grosses Lager neuer selbstgezogener Weine. Treffpunkt der Emmendinger und Umgebung.

Spezialit. Forellen u. Backfische. Norbert Müller. Wasser.

Gasthaus ..zum Adle

beliebter Ausflugsort.

Prosser schattiger Garte

mit Kegelbahn.

Saal für Vereine.

Reine Weine, gute Biere,

kalte und warme Speisen.

Radfahrer-Hilfsstation.

JOSEPH SCHWARZ.

Mundingen. Grosse Lokalitäten.

- Gartenwirtschaft. -

Selbstgesegene Markgräffer

Weine.

Gute Küche.

Emil Schumacher.

Wenn Sie einen guten Anzug, ein Kleid od. Blouse, sowie Barchent, Bettfe-dern, Leinen u. Wäsche etc. gut und billig kaufen wollen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Firma

Franz Striebel Kenzingen

Manufaktur-, Konfektion- und Aussteuerartikel.

Landeck Beliebter Ausflugsort. Gasinaus z. Rebstoci

neu gebaut. Ia. Greifenbräu. Reingehaltene Weine (Spezialität: Landecker Rotwein). — Saal u. Nebenzimmer. Es ladet freundlichet ein

Wilhelm Ehrenfelder.



Verlobungen führen, dann natürlich bei nächster Gelegenheit zu

Bg. Stotz ins Trauringeck

am Martinstor FREIBURG I. Br.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfgeint tagl. mit Ausnahme ber Conu. u. Feierbige.

Beilage:

Amtliges Berhündigungoblatt bes Amtabestehe Emmendingen nub ber Amtogerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Insertionspreia:

Filizelle ober beren Raum 15 Pfg., bet hierer Wieberholung entspreigenber Navatt, im Restametell pro Belle 40 Pfg. Dei Platevorftift Buschlagengebühr pro Kausenb 6 Mt. Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Genzingen) Breifad, Cttenheim, Bulbfird und ant Raiferfiubl. Telegramm-Abreffes Difter, Emmenbingen.

Umtliche Werflindigungeblate ben Ministerlagen;
Aszirls Emmendingen (Umisgerichisbeite Emmendingen)
Batgeber des Landmanns (4settig Munisier)
Breisgäuss Conntageblate (4settig illustrich) Der Weine und Obftbau im babifd, Eberland.
Der Weine und Obftbau im babifd, Eberland.
Speziell für bas Martgräfferland it. ben Breisperi.

r. 108 III. Blatt (Evang: Gordian †.)

Emmendingen, jametag, 10. Mai 1913

(Rath.: Antonius +.)

48. Anhrgang

Bernfpit ? Einmenblingen 8, Freibite 1892.

dituna zu ichenken.

Abonnementapreis: Saled bie Polt frei ins Haus Mi. 2.— per Vierteliahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Aus dem Breisgan und Umgebung. Rambrud unferer Original-Rorreiponbengen ift nur mit ausbrüaliche

Quellenangabe "Breisg. Nachr." gestattet. Memmendingen, 10. Mai. Seute fruh fand die Ueberin biefer Stelle ein immergrüner Krang geflochten fei. Es frohes und gesegnetes fein, par dies herr Julius Antele, ein im ganzen Schwarzwald: gebiet befannter, beliebter und geachteter Mann, der am plan des Bentral-Theaters ift burch bas flaffische Meisterwert Mittwoch abend im Alter von 69 Jahren nach längerem Arantenlager aus biefer Zeitlichkeit abgerufen murde. Erft tig geschickt gewählt, bag man wirklich nicht fagen kann: welpor wenigen Monden fand aus Anlaß seiner 25jährigen Wirt' des ist das beste und das ersttlassigste. 6 allererste Schounum: famteit als Borstand der Settion Emmendingen des Badischen Comargmaldvereins eine Antele-Feier statt, bei welcher, wie bigen Fest-Programm gestalten und jeder Besucher wird wie-Bereinler von hier und auswärts zum sichtbaren Ausbrud ge- und genufreicher Unterhaltung in Zentrals Sallen sich bieten fangte. Wer hätte damals trog der etwas nachgelassenen können. Spanntraft Anteles geglaubt, daß er die wohlverdiente Eh- 2 ting nur wenige Monte überleben werde? Seine eifrige Tas ein ganz besonders vorzügliches Programm zur Borführung, 27. April: Georg Wilhelm, Bater: Wilhelm Mayer, Fabrikstigkeit für den Schwarzwaldverein im allgemeinen und das wie das Inserat in der vorliegenden Nummer d. Bl. erkennen arbeiter. iche und mit Recht wurde die vor zwei Jahren auf dem Hüner- tie: "Der Hüttenbesiger", die Besucher fesseln, desgleichen bas in weiteren Rreisen auch burch verschiedene Schwarzwald- Films mit Naturaufnahmen vervollständigen bas Programm, falat Cour" beliebten originellen Spätherbstwanderung aus und ein Besuch nur aufs beste empsohlen werden tann. fauernder Bergsteiger, die alljährlich zu Lahr ihren weinfröhkiden Beschluß fand. Die Sängerrunde Sochberg verlor in bergturmes hat ber hauptvorstand des Bad. Schwarzwaldver-Intele ihr Chrenmitglied und früheren 1. Borftand (1903 ote 1908). Die Wertschätzung, beren sich ter Berftorbene bei 10 Uhr vormittags, hauptversammlung tes Babischen Schwargdetben Korporationen erfreute, tommt auch in den Nachrufen waltwereins, 12 Uhr: Ginweihung des Turmes, 1 Uhr Ab-

bieberholt in den Bürgerausschuß von Emmendingen, das dem Teilnehmer und für den Montag sind Ausflüge in die Um-A Borrach Geborenen jur zweiten Beimat geworden war; gebung des Feldberges vorgesehen. tenn 42 Jahre lang war er in der hiesigen Papierfabrit J. B. O Denzlingen, 9. Mai. Wie aus dem Inseratenteil uns onntag als Kaufmann tätig, seine berufliche Pflichttreue und ferer Zeitung ersichtlich, findet am Pfingstmontag bei schöner Abrung von der Wohnung des Berftorbenen an den Bahnhof gunstiger Witterung in den Lokalitäten des Rebstodes eine berg und eine Abteilung der Stadtmusit durch Gesang bezw. Hoffentlich hat Jupiter Pluvius Ginschen und halt seine Choralmusik mitwirkten. Im Trauerkondukt, den die Sänger- Schleusen einmal verschlossen. tunde Sochberg eröffnete, waren außer vielen Ginwohnern und bem Fabrifpersonal auch eine Angahl Freunde und Be-

mmendingen, 10. Mai. Wie aus dem geftrigen Inderatenteil zu ersehen war. wird ter Arbeiter-Musik-Berein frohinn" am Pfingstmontag einen Familienausflug nach ift puntt 7 Uhr morgens vom Bereinslokal "Sinnerhalle" aus. Freiburg i. Br. Beranlassung genommen, in Kenzingen ein Bet ungünstiger Witterung wird der Ausflug auf weiteres verschoben und findet dann von nachmittags 3 Uhr ab ein benötigten Kunstdunger und Kraftfuttermittel bezogen wer

jungen, Wohnungsüberfüllung und Stadterweiterung. Gleichgeitig wird den Kongregbesuchern Gelegenheit geboten werund Stadterweiterungen in Solland fennen gu Ternen. Der Berein "Nieberländischer Kongreß für öffentliches Gefunt heitswesen" beabsichtigt jur gleichen Beit eine Spezialausstels fung du verantaffen, welche bie Ergebniffe ber Wohnungsreform in Solland veranschaulichen wird. Anmelbungen jum Rongreß und sonstigen Buschriften sind an bas Getretariat bes 10. Internationalen Wohnungstongreffes im Saag, van Beperningftraat 237, ju richten.

- Bentral-Theater Martgrafenftrage. Der Fest-Spiel: "Baza" ein besonderer und die weiteren Busatiftude find berarmern ber Lichtspieltunft helfen ben Spielplan ju einem murberichtet, die Wertschätzung Anteles seitens ber Schwarzwald- der gern zu den Pfingst-Feiertagen eine Stunde angenehmer 24. April: Carlo Mario, Bater: Nazzarena Galli,

- Dreitonig-Rinematograph. Ueber bie Pfingsttage fommt tom bertretene Gebiet bes Hunersedel mar eine vorbild. läßt. Besonders durfte der neueste Schlager aus der Aristokra- 29. April: Luise Emilie, Bater: Emil Wilhelm Liller, febel erstellte neue Hütte nach ihm benannt. Antele machte ergreifende Lebensbild: "Das verlassene Rind". Humoristische 27. April: Greta Lydia, Bater: Philipp Bod, Amtsaktuar. ange befannt, ebenso als Mitveranlasser der als "Kartoffel. so baß jedem Besucher einige genußreiche Stunden bevorstehen

Bom Feldberg, 9. Mai. Gur die Ginmeihung bes Feldeins folgendes Brogramm festgesett: Sonntag, den 22. Juni Inseratenteil in gestriger und heutiger Nummer zum marsch zum Feldbergerhof und 2 Uhr Mittagessen dortselbst. Ausbrud. Das Bertrauen seiner Mitbürger berief ihn auch Für Samstag abend ist eine gemütliche Zusammentunft ber

trereubigfeit fand allgemeine Anerkennung. Der Ueber- Mitterung auf bem Geftplag beim Gafthof 3. Rebstod, bei unging eine Trauerseier vor dem Trauerhaus voraus, an welcher Nachseier des Sängersestes vom letten Sonntag statt. Für Beneben Herrn Stadtvikar La merd in die Sängerrunde Hochlustigung aller Art für jung und alt ist bestens Sorge getragen.

28. April: Christian Matthis, Landwirt, wohnshaft im Weisweil und Rosina Maichele, Dienstmagd, wohnhaft

@ Riegel, 10. Mai. Bie feit einer Angahl Jahren, veranstaltet ber Kaninchen-Buchtverein für Riegel und Umgebung fannte des Berblichenen von auswärts zu bemerken, die her- auch dieses Jahr in den Räumen der Bahnhofswirtschaft Beigeeilt waren, ihrem lieben Antele bas lette Geleite Bu (Sauptbahnhof) eine Kaninchen-Ausstellung mit Prämiterung neben. Möge die allseitige Anteilnahme der Familie Antele in Eroft sein in ihrem herben Leid. — Die Ginascherung der Die Ausstellung sowohl der Bahl wie der Qualität nach ihre 30. April: und Glüdshafen. Den Anmeldungen nach zu schließen, wird Borgangerinnen überflügeln. Wer gutes Buchtmaterial er= werben will, bem ift bagu Gelegenheit geboten.

Rengingen, 10. Mai. Ginem bringenden Bedürfnis und Rirnhalben-Bleichheim-Renzingen veranstalten. Der Abmarsch eine Rechnung tragend, hat ber Badische Bauern-Berein E. B. ben an ihn gerichteten Wünschen seitens ber umliegenden Ber-Lager zu errichten, durch das von ben Bereinsmitgliedern bie Konzert in der "Sinnerhalle" statt. Wir weisen an Dieser den können. Dieses Lager befindet sich in der Spitalftrage * Emmendingen, 8. Mai. Am 8. September 1913 und den erfolgt die Warenabgabe auch durch diesen. Das Lager ist solgenden Tagen findet im Haag (Scheveningen) der 10. Internationale Wohnungskongreß statt. Zur Erörterung komzeige im heutigen Inseratenteil dieser Zeitung.

auf dem Lande, Berbesserung und Beseitigung schlechter Woh- Ausstellung hat nun der neuernannte Oberamtmann Berr * Balbfird, 9. Mai. Für die diesen Sommer stattfindende Frech bas Chrenpräsidium übernommen. Die Bahl ber ben, durch Besichtigungen den Stand ber Wohnungsreform für Bahnhöfe und Wirtschaften ausgegeben werben. Der Losbetrieb erfreut sich jest icon guten Absakes.

* Cljach, 10. Mai. Berr Weihbischof Dr. Anecht wird am 1. Juni hier bie hl. Firmung fpenben.

Badischer Gerichtssaal. 🐭

& Freiburg, 9. Mai. (Straftammet.) Mehrere unter Ausschluß ber Deffentlichkeit burchgeführte Berhandlungen 30. April: Sophie Magdalena Pfeifer, 3 Monate alt. oc. Pfingsten, das dritte Hochfest der Christenheit, sieht die endigten mit folgenden Urteilen: Bon der Anklage des Bers 5. Mai: Pauline Wehrle, 45 Jahre 10 Monate alt (Heil Ratur in ihrem herrlichsten, frischesten Schmud. Wenn Die suchs ber Blutschante murbe ber verwitwete Bahnarbeiter Bfingstgloden läuten, bann geht ein munderbares Raufchen Wilhelm Widersheim von Malterdingen freigesprochen. Durch Wald und Berg und Feld und Tal: Die ewig junge Ras Trot ichwerwiegender Berdachtsmomente trug ber Gerichtshof Jur hat sich geschmudt mit tausend bunten, blühenden Farben, Bebenken, eine Berurteisung auf die Angaben eines 14jähr, destimmt. dem Menschenkera Frohlinn und Soffnung einzu- Mädchens au stüten. — Ein moralisch verlotterter Angeklag-

Die hentige Unmmer unserer geben. Der Pfingstglaube umfaßt eine Erlösungsgewißheit ter, der 48jährige Taglöhner Paul Brecht von Melzheim, und in ihm lebt ein freibiger Weist, ber Weist ber frohen Bot- wohnhaft in Malterdingen, erhielt megen erfchwerter Ruppe-Beitung umfaßt 3 Blätter = 10 Seiten. schaft, des Evangeliums. Im menschlichen Geistesleben leuch: lei 5 Monate Gefängnis und 5 Jahre Chrverluft. — Ebenfalls Wir bitten allen Blättern die gleiche Be. ten viele große und gute, schöne Gedanken auf und die Ge- wegen erschwerter Auppelei waren die in Kollnau ansässigen wandtheit und Bielseitigkeit menschlichen Denkens und Wol- Cheleute Remigius Gehring und Susanne G. geb. Krieg lens hat ungezählte praftische und theoretische Denkmäler ge- angeklagt. Der würdige Cheherr muß auf 4-Monate das Gefest; aber wenn es gilt, für die tiefinnerste Sehnsucht eines fangnis beziehen, mahrend feine Frau 2 Monate barin Quarbesinnlichen Herzens einen Salt und Troft zu haben, da muß tier nimmt. Ihm wurde außerdem die Ausübung der staatsdie dristliche Pfingstfreude ihre stille und starte Macht ents burgerlichen Rechte auf 3 Jahre aberkannt. — Ein alter falten. Zeiten und Kulturen haben gewechselt, Formen und Stammgaft bes Gerichtshofs, ber Megger und Taglöhner Fibel Formeln bes Rulius und der Lehre haben sich geandert, aber Schill aus Baldfirch, vergriff fich wieder einmal an fremfürung ber sterblichen leberreste eines Mannes nach Karls. Das Geistes-Pfingstideal ist immer wieder jum Durchbruch dem Eigentum. Er stahl in Gutach aus einer Wirtschaft eine tube jur Rremation statt, zu dessen chrendem Gebenken auch gekommen. So moge uns auch diesmal das Pfingstfest ein wollene Jade, aus einem haus einen Geldbeutel mit 1 Mark. Es wurden 6 Monate Gefängnis und 5 Jahre Chrverluft gegen ihn ausgesprochen.

Standesamts-Auszüge ber Stadigemeinde Emmendingen.

23. April: Silba Gertrud, Bater: Guftav Sachberger, Mau-

2. Mai: Bertold, Bater: Leopold Kung, Wärter.

3. Mai: Irma Laura, Bater: Georg Friedrich Weyh, Gaftwirt und Mekgermeifter. 7. Mai: Erwin Walter, Bater: Karl August Schneider,

Cheaufgebote.

. April: Sugo Buchele, Kabrifarbeiter und Bertha Emilie Eichhorn. Kabritarbeiterin beibe hier mohnhaft. 8. April.: August Sutter, Wäter, wohnhaft in Emmendingen u. Franzista Traub, Wärterin, wohnhaft in Beken,

weiler (Wrttbg.). . Mai: Emil Held, Wärter, wohnhaft hier und Karoline Müller, wohnhaft in Beiher (Amt Bruchfal). Leo Schüber, Bahnschaffner, wohnhaft in Dur-

mersheim und Elisabeth Sibus, Dienstmädchen,

in Looch bei Baierbronn. 0. April: Christian Gerber, Dienstinecht, wohnhaft in Emmendingen und Chriftina Wöhrlin, wohnhaft in

Freiamt-Reichenbach. 30. April: Gottlieb Sillmann, Kutscher, wohnhaft in Waldfirch und Christiana genannt Marie Geeger, Saus-

hälterin, wohnhaft in Mundingen. Wilhelm Friedrich Kugmaul, Goldarbeiter, wohnhaft in Großglattbach a. b. Enz und Karolina Do-

6. Mai: Joseph Runge, Maler und Franzista Solzmann, Röchin, beide wohnhaft in Freiburg.

Cheichliehungen. 19. April: Georg Goll, Maurer und die Zigarrenmacher Chri-

rothea Läugins, wohnhaft in Mühlhausen a. d.

stian Bauer Witwe, Katharina geb. Nübn. April: Karl Friedrich Saupt, Megger, wohnhaft bier uni Christina, Sillmann, wohnhaft in Freiamt-Borhof. l. April: Friedrich Wilhelm Münklin, Landwirt, wohnhaft

in Mundingen und Luise Hodel, wohnhaft hier. . Mai: Josef Jatob Beizmann, technischer Betriebsleiter an ber Großh. Beilanftalt, wohnhaft hier und Un-

na Barbara Frid, wohnhaft in Freiburg. Drick: Qubwig Beinrich Saberftroh, Burichter, wohnhaft in Mundingen und Friederite Segauer, Fabritars beiterin, wohnhaft in Emmendingen.

Sterbefälle.

26. Aprili Maria Karoline Silberer, geborene Bater, Köchin und Fabrikarbeiterin 49 Jahre 7 Monate alt (Beilanstalt).

7. April: Johannes Beng, Küfermeister, 55 Jahre 2 Monate

6. Mai: Robert Albert, Monteur, 29 Jahre alt (Heilanst.),

7. Mai: Julius Ankele, Kaufmann, 68 Jahre 10 Monate alt. 8. Mai: Johann Georg Ketterer, Taglöhner, 69 Jahre 6

Literarische Gingange.

Rife bier angegeigten Bilder und Beitschriften find burch bie Emmendinger Lind. Rufitalien. und Streibwarenhandlung Ommerborn u. Cie., born, Albert Boller, gu begieben,

Ballongartnerei und Borgarten, Mon Johannes Bitt's ner, Rgl. Detonomierat, Chefredatteur bes prattifchen Ratgebers im Obfis und Gartenbau. Bierte, verbefferte Auflage. Mit 122 Abbilbungen im Tegt. Frantfurt a. b. Ober, Berlag von Trowisich & Sohn. 1,80 Mart. - Die mit vielen verans fcaulichenden Abbildungen gefcmudte wohlfeile Anleitung fei allen Blumenliebinbern, insbesondere auch ben Sausfrauen, Dittwoch, 14. Dai: Reine Borftellung.

Roelin, Dr. Ab.: Der blühende See. Mit gahlreichen Alb. bilbungen nach Raturaufnahmen und Zeichnungen und einem Freitag, 16. Mai, abends 7 Uhr, Ab. A 48, gewöhnliche Preife: farbigen Umfcflagbild von R. Deffinger. (96 G.), 8°, 1913. Seheftet 1 Mart, gebunben 1.80 Mart. Stuttgart, Rosmos, Befenicaft ber Raturfreube (Franch'iche Berlangshandlung).

Mandern und Reisen.

- Auf tiem Broden tangten ble Begen in ber Dacht jum erften Mai, benn es war Walpurgisnacht. Im Simmel langen die Engel Salleluja, benn es war der Auffahrtstag bes Beren und auf ber Rigi, ber Konigin ber Berge, Bfingsten im Blutenschnes Wonnemonats dürfte es Ihnen übrigens auch nicht schwer fallen, einige hunangen, und von ihrem Baupt, bem Rigi Rulm herab, bert Mart für Ihren Zwed geliehen gu erhalten. bie gange Schweig, und wenn bas ber gall ift, bann auf gur Rigivia Golbau, wer la bella Sviggera in Brühlingsicone ichauen will!

Stadttheater Freiburg.

Montag, 12. Mai, abends 7 Uhr, 65. Borftellung außer Abonnement, gewöhnliche Preise, jum 14. Male: "Der liebe Muguftin", Operette in 3 Alten von Leo Fall. Enbe gegen

dienstag, 13. Mai, abends 7 Uhr, 66. Borftellung außer Abonnement, erhöhte Breife: "Tannhaufer und ber Sans gertrieg auf Wartburg", Sandlung in 3 Aufzügen pon Ricard Wagner, Enbe nach 10,80 Ufr.

benen ja vielfach die Pflege ber Blumen obliegt, angelegent: Donnerstag, 15. Mai, abends 7 Uhr, Ab. D 43, gewöhnliche

Breife: Alta Beibelberg, Schaufpiel in 5 Aufzügen von Bil. helm Mener-Förfter. Ende gegen 10 Uhr.

Gin Commernachtstraum, Quftfpiel in 8 Aften von Billiam Shatespeare. Mufit von Gelig Mendelssohn-Bartholby. End nach 10 Uhr.

Beginn bes Rartenverlanfs 8 Tage vor jebem Borftellungslage,

Briefkalten.

3. 39. 48. Wenden Sie fich unter Angabe Ihrer Berhalt. jubifierten bie Menschenkinder, welche in biesen "himmel ber Anfrage, ob Ihnen in irgend einer Beise Gelegenheit dur Aus. Alpen" mit ter e lettrischen Arth-Rigi-Bahn sanst bisdung als Chauffeur geboten werben kann. Einen anderen wie auf Ablers Flügeln hinauffuhren. Die Freude mahrte Rat tonnen wir Ihnen nicht geben, benn die Ausbildung in aber nicht lange, benn die drei Eisheiligen stellten sich dem einer Chanifenricule tostes Gelb und Ihre Frage, wo Sie Ralender jum Bollen acht Tage früher ein und ließen Schnee folches leihen können, können wir beim besten Winen nicht bes Verkaufsstollen: Emmendingen: Xaver Behindler; Endingen: Kenst auf die Rigiblimsein sallen. Hoffentlich ist das ein gutes antworten, denn einen Gelbgeber zu finden ist Ihre eigene Lohmuller; Ettenbeim: M. Welte; Grasenhausen: Josof Gruber; KenLohmuller; Ettenbeim: M. Welte; Grasenhausen: Josof Gruber; KenLohmuller; Ettenbeim: M. Welte; Grasenhausen: Olto Bohnert: Ringsheim: Beichen und wir sehen die Konigin ber Berge gu Angelegenheit. Wenn Sie einen ober zwei Burgen finden,

> Gemeinderatsmahl betr. Ontel und Reffe tonnen gleich zeitig im Gemeinberat fein; eine folde Wahl ift alfo nich

anfechtbar. (§ 17, Abfat 2 ber G.-D.) Sonntag, 11. Mai, abends 7.30 Uhr, 64. Borstellung außer gemäße Austunft geben zu können, Wenn Sie sich in ber

1 Worlpiel und 2 Aufzügen von Eugen d'Albert. Ende Sie auch nicht gut Bezahlung ber Anwaltstoften verpflichte 10 Uhr. por. Wenn Sie gur munblichen Berhandlung vorgelaben me ren, mußten Gie ber Ladung auch nachtommen, es genügt ein fcriftliche Mitteilung auf teinen Gall. Wenn Sie auf Grun Ihres Ausbleibens jur Bezahlung ber Anwaltstoften betuit teilt wurten, milfen Gie biefe bezahlen.

Drud und Berlag ber Drud. u. Verlagsgesellschaft vorm. Dollet in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Sppig u. Bilh. Jundt. Berantwortlicher Medasteur: Otto Leichmann, Emmenbingen.

Chauffeur-Rurfe. Am 1. Juni beginnt wieberum eir Rurg für BerufseChauffeure an ber Gubbeutichen Chauffeurschule Munchen -Riefenfeld. Eg fet barauf hingewiesen, baß junge Leute, welche im Besitze best Gahrscheins sind, sich für ben Fall, daß sie als militärtauglich befunden werben, dur Kraftfahrabteilung ter Bertehrstruppen melben fonnen. Profpette und Roftenvoranschläge gur Muse bitbung verfendet die Direftion ber Schule gratis.

Wenn die Obstmost-Vorräte zu Ende gehen, so greift man zu Ersatzmitteln. Wer die verimmer wieder auf Etter's Fruchtsaft Marke "Schnitter" hergestellt von Hermann Etter & Co., Sigmaringen, zurück, welcher in Portionskannen für 50 bis 150 Liter, sowie literweise käuflich ist. Dieses nur aus Früchten und Zucker hergestellte Produkt liefert das beste Hausgetränke,

zingen: August Haischer; Kippenheim: Otto Bohnert; Ringsheim: Jos. Weber; Rust: Küfermsister Bussbardt; Sasbach: Franz Weber;

Welswell: Carl Bader; Wyhl: Albert Harter. Ulm Dienstag, ben 13. Mai Brame, Diele, Someine u. Dferdem.

Renzingen. Echiveinemarkt.

21m Dienstag, ben 13. Dig

-4 Bimmer, Rilde und allem

ubehör, eventl. mit Bab,

ubiger Lage ohne vis-à-vis pel

1. Juli ober früher gu vermicten.

mit je 2 3immer, Ruche und

Bubehör an ber Dochburgere,

auf 1. Auguft gu vermieten.

Der modern eingerichtete

unferes Saufes, beftehenb auf

Beilbennner & Co.,

Emmenbingen, Gifenbahnftr. 19

Frühftüchs.

2116. Reininger,

la. Greener-Hanndoppele

filmte, borgl. Schuffeift. & 60 .-

Trus-

Tranti-Kiethejen

Dankkarten .

Leichenreden

Nachrufe ete, etc.

sobpell

Werden Se

Frantonia, Gidifelb (Bapern)

2811 3hringen (Raiferftubl).

mietfrei.

Bimmern, 2 Manfarben

Bram., Someine u. Fruglin

Abonnement, erhöhte Preise: "Tiefland", Musikbrama in Alagsache auf Versährung ber Forberung berufen haben, find Serbolzseittt.

Fahrräder verfchiebener Marten stricket nur Sternwolle

bon D. 75 .- an, gebr. Raber, Bu-behörteile,Reparaturen prompt und billig. Brit Fet, Malterdingen

Berliner Suftentropfen

Ougo Rromer, Emmenbinger Ein leichter und ein

Ginfpanner-Leiterwagen fowie eine fleinere junge Milchtub, nahe am Biel, find billig zu verfaufen. Räheres in der Rrone" in Malterbingen.

Bu bertaufen ca. 80 8tr Roggenstroh

und ca. 20 Str. gut eingebracht. Wiesenhen

gum Tagespreis bei 2768 Aaver Ihringer Sägewert, Buchholz (Baben).

Borgüglichen, glanzhellen **Woltmein**

aus halb Mebfel, halb Birnen ge-feliert, empflehlt in Belbfaffern bon 50 Liter an à 20 - ab hier. Far Dalbfridiaf (600-700 Liter). Balbe und gange Waggon, bitte Breif Cifelbergers Apfelweinkelterei

in lieberlingen am Bobenfee.

anu füllen sie es mit aus Imer Moskonserve borgestelltem Haustrunk. lesticder u. besser als Antelwasi Packet für 160 Liter nur 3.3.

Königsehafrhauseni Kaferii.

Kaimüller.

Kippenheim i Küferii. Osaterii.

Kippenheim i Küferii. Osaterii.

Kalberg i Jos. Knapps, Colw.

Kalterdingen i Küferii. Bahdehli
Oberhausen i Küferii. Haurei.

Lioreli R. Futterer jr. Halg.

Katerii. Karl Schwieder.

Katerii. Karl Schwieder.

Katerii. Karl Schwieder.

Katerii. Halg.

Katerii. Halg.

Verstetten i P. Stabl. Ortad.

Wagenstafts Küferii. Fromm.

Weisweil: Küferii. Engler.

Wyhl: Albert Horter.

Wittenweiler: Küferii. Helts.

Saben Sie Sühnerangen berwenden Sie Dr. Gallus Corin We night erhältl. Vers. p. Nachp. ab Mostkenservenfabrik Ulm. Dugo Aromer, Emmenbingen. Zu haben in:

Emmendingen: C. Herr, Coloniales, Troiburg: Kuferm. Schweise see, Eschholastrasse &c.
Froiburg: E. Winterhalter, Eske Schwarzwale u. Dreitsingett, Denniingen: E. Baungariner. Endingen: A. Lederia, Hdlg. Cundelângen: E. Kijshefer, landw. Merbelaheim: J. Simon, Calw. Konzingen: Kaferm, Knöbel &c. Königeshaffhausen: Kuferm. Tapeten Saturell-Tapeten von 10 Pfg. a old-Tapeten

terbingen.

Gebrider Ziegler, Lineburg.

Sehrlingsgesuch.

Ein orbentlicher, traftiger Anabe tann fofort ober fpater unter fehr gunfrigen Be-bingungen bei mir in die Lehre eintreten-

2820 Johann Laile, mechan. Wert. itte, Todinau



Yom achten Obstran nicht zu unterscheiße 1Uter stellt ach inf Co. 6

llederlagen durch Plakate ersicht

Alleiniger Fabrikant

Caux; Carl Fr. Relas, Handlung;

Cari Fr. Nübling, unt. Grabenstrasse: Elchstetten; Gg. Wahrer, Malermatr

Carl Schumacher, Külermeister; Teningen: Wilh. Hess. Külermatr;

Fleck, Vorstand; Oberschaffinnssen:

Gust. Lay, Ortadiener; Oberhausen;

Leonli. Burger, Vorstand: Ober-rente: Agatha Hettich; Riegel:

ak. Strause, Kitferei : Welsewell

Engler, Kuferei.

empfiehlt fic

Loerens, Kullerei; Varstetten

auf jedem Ehkeft und Umband und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollspinnerei Altona Bahrenfeld

deren Echtheit garantiert dieser

Neufeit-Matadorstern Aus reiner Wolle hergestellt

hichteinlaufend :: nicht filzend Das Beste gegen Schweißfuß 1988 4 Qualitäten 🖘 Auf Wunsch Nadtwels von Bezugsgr

Jording Dliman

erjeugt Dr. Buffeb's tongen-trierte Bflaugen-Rahrung, lichen Birtung: b Batet 15, 28, 40, 65 Bf. u. DRt. 1. ... Rur bei : 20.Reichelt, Drog., Emmenbingen.

Warme Bäder werben täglich abgegeben vor

Nagut

Gran Jägle, Bartenftrafe 16. Landwirtsschne und andere finden an d. Landw. Ledrantfall w. Ledr molferet, Braunschweis, zeitgen. Ausblo n. gute Tiffeng i. Abt. A als Berwalter, Bechnungs. w. Cetrethr, in Abt. B als Brolfererbeamte. Ausl. Broth. foftent. d. Dir. Krause. In 20 Jahren fiber. 8800 Bejucher im Alter von 18—36 Jahren. Frau Schöbflin immendingen, Rarifriedrichftr. 5. Reform-hundekuchen

Kammrad ber die hunde gefund und leiftungs- mit Rolben, gweites Getrieb (ca. 15 pferdelrafte qu übertragen) gu taufen wirb, empfichit:

Ongo Aromer, Emmenbingen, Angebote mit Preis unter Rr. Rarliplay 14. Raul Menton, Mal. 2798 an die Geschäftsstelle der reisgauer Rachr. erbeten.

> Ciner ber ausfichtsreichften Berufe ift ber Chauffeur-

Beruf.

Berlangen Sie Profpekt u. Inden sehönsten und neuesten erkennungsichreiben von ber Man verlange kostenfrei Muster- | Suddenischen Chanffentschule Münden-Riefenfeld. - Rursbeginn: 1. Juni. -

Ein Knabe

von 11 Jahren, gefund (faiholifd) wird gegen Berpflegung gur Bei hilfe aufs Land gegeben. 2816 Bu erfragen Rarl-Friedrich-ftrafe 84. Emmendingen.

Wegen Baarausfall Brenneffelhanrwaffer

Patente,

Bebrauchsmuster u. Warenzeicher erwirken im In- und Ausland Wahl & Schmid B. m. b. H. Freiburg i. Br., Kalserstr. 89 Telefon 286. Langjäbr. Erfahrung.

Befucht per fofort ober ipate Guftab Strubin, Lanbwirt Munbingen.

Miädchen wie hausmabchen, Bimmermadchen, Röchinnen, auch folche, welche noch nicht gedient haben, finden und ju

ore helm: Gg. Gabler, Kufermati Gundelfingen: C. Winkler, Orta diener; Herbolzheim; Jul. Geiger nicht gedient haben, hen Stelle bei Hecklingen: Leo Müller, Voistand Gran Dorufelb, Stellenbermitt Jechtingen: Aug. v. Wever, Kauflungebaro, Emmendingen, Befi mann; Köndringen: W. Enderlin; Kenzingen: Heinrich Reiner, Vor-

Bur 1. Junt ein tüchtigen atand; Malterdingen: Carl Schook-lin, Kuferel; Niedorhausen: Leonh. fauberes

in Rieinen Maushalt gesucht. Frau Frit Being, Emmenbingen, Lammftrage 11. din Vertranensmann fugt e.

Wirtschaft-Metzgeral-

in Carnifonffaht

heits wegen. Räheres Groß, Rarlsruhe, Grabenstraße 8.

Bakerei-Verkanf Fabrit - Ort ju 9000 Mart, feine Ungahlung genügt. 2799 Ruf, Karlsruhe i. B. Magauftraße 42.

Zanf's Haustrunk Bester Briats Apfelwein gesund, säsig u. unbegrenzt halt-bar. Einfachste ileratellung. 1 1. zu 100 L. Mk. 2.40 Marke

(ohne Porto) Paket für 100 Lir. 4.—) tranto bessere Serie 5.— Auweiging gratis.
Wer probt — lobt.
A. Eapt, Zell-Harmersback Eugros-Niederlage für Emmendia-gen u. Umgebung: W. Reichelt.

Bienenwohnungen, tlinfil. Mabenmittels wande, nur aus echt. Mache, im Im-tereisachaeschäft v. Paul Wachel, Ongo Rromer, Emmenbingen.

dreiberfir. 16, Freibneg i. 28. 2791 Bu verkaufen: 2 Bienenvölker 3n erfragen in der Geschäfistelle der Breisg. Nachr. 2831

beutsche Raffe bei Ludw. Fröhlich, Bombach. 2 Bug= und Auffell | Subepor an ber Dochburger

mit foinem Mullerhelb Guftav Arebfer, Binbenvente. Buguft Safig Landwirt, Bahlingen.

Must- und Budikuh 5 (Simmentaler Raffe), mit bem Babegimmer und allem üblichet . Ralb, Garantle für 17 Liter Bubehur wird bis 1. 3ml tild, gu verkaufen bei

Rarl Ringivald II. Wagenstadt, Kalbin und grankenweine

aivei die Wahl, hat Au bertaufen 2790 Raferei und Weintommiffionegeldafe Emil Rieger, Obler, Bombad.

Ein kleines Pferd B Biehbersichg. Für redegen. derr. (Schimmel) geeignet zu kleinem gleichte. deinem Stande, d. Landte. Führwerk, sowic ein Brotwagen dasse S. 11/117.

Bu erfragen Martgrafenfir. 57. beitleiner Anzahlung, Rrant- Bernharbiner, fehr wachsom. 2800 ift preismert gu berfaufen.

Bu erfragen in ber Geichafts-

telle bs. Bl. Ein trächtiges Mutterschwein nahe am Biel (4. Wurf) hat preiswert zu verlaufen G. Wift, Schmiebmeifter, Nur mil Kotba





ruckarbeiten aller Art von der einfachten bis zur seinsten Kunstderuckerbeit Drud. u. Berlags-Gefellicaft borm. Dolter, Emmenbingen

Strisgauer Magrichten Derkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erigeint tont, mit Ansuafmit ber Conus u. Gelering. burg ble Not frei hie Saus Mt. 2. 4 per Blettellahr, burg ble mustriger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Beilnne:

Amtliges Berklindigungoblatt des Amtsbesirhs Emmendingen und ber Amlogeeichlabegirke Emmendingen und gengingen.

Emmendingen, Fieneing, 13. Mai 1913

e empolt. Betitzelle ober beren Namm 16 Pfg.; bet stiffe Wiederholung entsprechender Rabatt, im Restamteil Its Belle. 40 Pfg. Bei Playvorwrift (%) Bulding. Beilagengebühr pro Tausend 8 Mt. Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Gengingen), Breifach, Telegtamm-Pibrelle: Dollet, Emmenbingen. Gitenheim, Balbfird und am Kaiferfinff.

Amiliges Berfindigungsblate bes Emise bezirts Emmendingen (Amisgerichtsbesirte Emmendingen und Kenzingen) Matgeber bes Landmanns (4feftig innfriert) Breisgauer Sonntagsblatt (Sleitig innfriert) Der Weine lind Obitbau im babifd. Dbertant. Speziell filr bas Martgrafterland u. ben Breisgan

Bernfpr. : Emmenbingen 8, Freibneg 1892

(Ebang: Gerbatins.)

Mr. 109

Wo nehmen wir die Nekenten her?

Bei ber bisherigen Behandlung ber Dehrvorlage in Reichstag und in ber Budgettommission ift fein Bedenten lebhafter und allgemeiner geäußert worden, als bas, ob in Deutschland die Menge ber Goldaten auch wirklich vorhanden mare, die von ber Regierung geforbert würte. Richt nur bie Sozialbemotraten, sondern auch die Liberalen und bie Bentrumsvertreter haben biefe Frage immer wieber ber Beereslettung eindringlich vorgelegt. Man bezog sich babei auf bie Austunft, die bet ber legten Seeresvermehrung im Jahre 1912 gegeben murbe, bag nämlich von 1905 bis 1910 insgesamt jährlich 84 000 Taugliche nicht eingestellt worben seien. Da bie Balfte biefer 84 000 Tauglichen im zweiten und britten Jahre fürudgeftellt feien, fo maren nur 42 000 bienftfahige Retruten gleich bei ber erften Aushebung übergählig gewesen. Bon ihnen feien nach ter Militarvermehrung von 1911 runb 5000 und nach bem Gefet von 1912 weitere 14 000 nen benötigt worben, fobag alfo in Birtlichteit nicht 42 000 Taugliche, fonbern nur 23 000 heute vorhanden feien, mahrend die Seeresborlage von 1913 bod eine Mehreinstellung von 63 000 Mann forbert. Auf Grund biefer und ahnlicher Biffern entstanden nunmehr die Besorgnisse, daß nur unter Zurückgreisen auf be- ber Anforderungen an die Militärtauglichkeit ergeben, daß har sei So wiede bei verlangte Soldatenvermehrung durchführbar fei. Go murbe eine rein giffernmäßige Mannichafts= erhöhung auf Roften der Gute und Tuchtigfeit tes Sceres eintreten, und außerdem wurde dies so starte nachträgliche der neuen Militärvorlage nur 48 000 Mann mehr auf Entlaffungen und fo toftspielige Rentenzahlungen im Gefolge haben, bag ein berartiges Borgeben im bochften Mage bebentich fein würde, In diefem Busammenhang wurden auch forgen-

polle Bergleiche mit ter französischen Refrutierung gezogen. Benn tie Militärvorlage von 1913 angenommen werde, fo hugten, fatt wie bisher 53,6 Prozent ber Ausgemufterten in Butunft 65,3 Prozent eingestellt werben. Damit nahert man ich aber bebentlich ber hohen frangofischen Quote von 71 Brogent, bei ber die Folge gewesen sei, daß in einem einzigen nach bem Entwurf ber Novelle jum Reichsmilitärgeset bie Jahre (1908) mehr als 44 000 Mann nachträglich als untaug- Freilofung aufhören und statt ihrer lediglich zwei Klassen lich wieder entlaffen werben mußten. Man wird nach folden Ausführungen begreiflich finden,

bağ bie Beeresverwaltung mit umfangreichem, neuem Daterial bie Bebenken ber Bolksvertreter ju gerftreuen versuchte. Bunadft wurden die vorhandenen statistischen Nachweise über ten Ueberfluß von Boll-Tauglichen gehabt, daß sie nach jedes- tion, stolz zu sein auf ihren gesunden, fräftigen Nachwuchs. dige gunachft gurudgeftellt und in fpateren Jahren, weil jungere Taugliche übergenug vorhanden waren, bie durudgeftell-

ten Tauglichen ber Erfagreserve überwiesen hatten. Sie ber Referve ober Landwerhr juguweifen, fei nach ben bestehenden Borfdriften nicht möglich, weil biefe Formationen lediglich aus ausgebildeten Goldaten beständen. In der Ersag-Reserve stede also eine große Bahl Boll-Tauglicher, über bie feine besondere Statistit geführt werde. So ertfare fich die Tatfache, baß erfahrungszemäß die Bahl ber als tauglich bezeichneten Mannichaften mit bem Refrutenbebarf machfe, weil bie aushebenden Behörden bann weniger Rudftellungen und Meberschreibungen für ten Landsturm anordneten. Go feien in Jahre 1892 ausgehoben worden 169 830 Mann, aber ichon nächsten Jahre infolge ber Ginführung ber zweijährigen Dienstzeit ohne alle Schwierigkeiten 234 685 Mann. Auf 1000 in den Liften bes Geburtsortes enthaltene Militärpflichtige entfielen bamals rund 256 Ausgehobene. Lege man benfelben Mafftab auch ben Berechnungen für 1913 zu Grunde - bie damaligen Bestimmungen über die Militartauglichfeit feien heute noch unverändert in Kraft -, fo ergabe fich ein verfügbarer Beftand von 338 183 tauglichen Refruten. Das fei aber

mehr, als ber volle Bedarf, ben man 1913 brauche. In Wirklichkeit hat benn auch bas Musterungsgeschäft bie allein in Preugen 85 867 Mann mehr als im Borjahre als tauglich bezeichnet worden find. Preugen braucht aber nach gubringen. Reben ben Militärftatiftiter tritt ber Militärargt, Er tonnte auf Grund eingehender, umfassender Nachweise den Gefundheitszustand und die forperliche und geistige Tauglichteit ber Truppen in vorteilhafte Beleuchtung ruden. Nach ben bisherigen gunftigen Erfahrungen wird biefer Buftanb auch für bie Butunft erhalten bleiben, ba an eine Berabschung ber Unforberungen ober gar an ein Burudgreifen auf bebingt taugliche Militärpflichtige niemand bentt. In Butunft follte ber Militärtauglichkeit gebildet werden. Damit werden auch

niffe über bie Unmöglichkeiten ber erheblichen Refrutenver-

(Seih.: Servatine 40. sahrang

Bie englisten Stimmrechtlerinnen.

haben eine Kirche in Brand gestedt, haben für die nächsten Tage weitere Brantftiftungen auf Solzlagern und in öffents lichen Gebäuden in Aussicht gestellt und einen Chemiter gur Anfertigung von Bomben gewonnen, beren verschiedene bereits gelegt wurden, barunter auch eine in die Paulustirche. Die wahnwißign Weiber ichreden vor feiner Schandtat mehr gu-

riid und wollen nicht bloß gerftoren, fondern auch morden. Selbft in Schulgebäuden follen Bomben gelegt werden, nachtem das Unterhaus die Gewährung bes Stimmrechts von neuem ab. gelehnt hat. Die Erregung unter ben vernünftigen Leuten n England mächft und die Regierung wird bagu gedrängt, burch eiferne 3mangsmaßregeln tem unerträglichen Buftande ein Ende bereiten und alle Stimmweiber zu verhaften, beren man habhaft werden fann. Man verlangt auch die neuerliche Ginfperrung ber Frau Banthurft, Die nun bas Krantenlager verlaffen hat und zu einer Freundin nach Woting bei London übergesiebelt ift. Die Meberfiedelung ift erfolgt, um bie Berhaftung zu erschweren, ba man in England, um im Saufe einer unbeteiligten Berfon eine Berhaftung vornehmen gu tonnen, neuerlicher gerichtlicher Befcluffe bebarf. Die Stimmrecht. ferinnen berufen fich immer wieder barauf, bag auch die Manner große polit. Errungenschaften nur burch blutigen Rampf erreichen tonnten. Das ift aber eine fabenicheinige Logit, Die fehr gegen bas weibliche Stimmrecht fpricht. Sicher haben auch Manner im politischen Kampf Attentate und Greueltaten begangen. Aber tiefe Attentate richteten fich bann boch gegen jene Kreife, die befämpft werden follten. Auch mannliche Anarchiften werfen Bomben, aber nicht gegen Boftamter. Revolutionare ericiegen und toten, aber nicht bie Bachter von Theepavillons und Spielplägen. Ober hat man vielleicht gehört, bag im blutigen Achtundvierzigerjahr bie Freiheitstämp. fer Schulen angegundet haben, um "bie Aufmertfamteit auf fich zu lenten", wie es fo schön in ber Sprache ber Stimmweis ber heißt? Run, vielleicht wollen tie Stimmrechtlerinnen nicht mit fanatischen Revolutionaren und mit Freiheitshelben verdie letten Bedenken hinsichtlich der körperlichen Tüchtigkeit glichen werden, sondern mit dem Bobel, der in früheren Beibeseitigt werten. Die wiederholten eingehenden Darlegungen ten hier und dort plündernd und mordend turch die Straffen schrobenen Art von Gerechtigkeitsgefühl, indem er tie Reichen

der Regierungsvertreter haben denn tatfächlich alle Besorg- jog. Aber sogar dieser Bobel zeigte babei etwas von einer ver-Die Tauglichkeit als lückenhaft und unzuverlässig bezeichnet. mehrung bei den burgerlichen Parteivertretern zerstreut. Dies es nicht ganz grauenhaft und unmenschlich klingen wurde, so Nuskohungshohnen hätten hisher köndig sinon so kort ses Ergebnis ist aber nicht nur im Interesse der Rüstungsvers es nicht ganz grauenhaft und unmenschlich klingen wurde, so Die Aushebungsbehörden hätten bisher ständig einen so star- pes Ergebnis ist aber nicht nur im Interesse der Rustungsver- möchte man wünschen, daß den bösartigen Weibern endlich eis now Roll-Tauglichen gehaht hab sie nach tedes mehrung zu begrüßen, sondern erlaubt auch der deutschen Na- möchte man wünschen, daß den bösartigen Weibern endlich eis noch ihrer Attentate nall und ganz glicke Das mitthe dann nes ihrer Attentate voll und gang glude Das wurde dann vielleicht hundert armen, unschuldigen Schulkindern oder frommen Kirchenbesuchern bas Leben toften, aber doch auch das Land endgültig von diefer Weigel befreien Denn in dem Mu-

Indiths Che. Roman von Otto Elfter.

(Nachbrud verboten). Der Bergnügungs- und Wohltätigkeitsverein "Charitas" gab fein erftes Winterfest. Der Saal in einem der erften Sotels Berlins war festlich geschmudt, und das elettrische Licht Crope-te-Chine-Rieid?" flutete gleich einem glanzenden Strom durch die Festraume, die fich gegen neun Uhr abends füllten.

Es war bas erfte Mal in diefer Saison, daß man sich wieber begegnete. Man mar gespannt barauf, die Erlebniffe bes Sommers auszutauschen; man hatte mehrere neue Berlobun- jüdischer Religion — ihre Eltern schon nicht mehr — ihre gen und einige Chescheidungen zu besprechen, man hatte sich Mutter ist aus rein germanischer Familie — sogar abelig, sagt gegenseitig auf die neuen Moden hin zu mustern, turz, es gab man, die Tochter eines penfionierten Majors." einer Aussprache sehnte. So herrschte auch bald ein fröhliches, zu sein." Tebhaftes Getummel in ben Festräumen; Freunde und Freunbinnen vom vorig. Jahr murben begrußt, Befanntichaften aus ben Sommerfrischen und Geebabern erneuert, bie neuen Toigetten gemuftert und fritifiert, Die legten Standalchen lächelnb befprochen - furg, man freute fich, einmal wieder beifammen bu fein und fich tem Genuß einer frohlichen Gefellichaft bingeben zu tonnen.

Um Gingang bes Saales standen zwei herren im Alter von etwa breißig Jahren, die sich in leisem Gespräch unterhielten. Der eine von ihnen mar groß, ichlant und fraftig gemachsen. mit einem überlegenen Lächeln. Blondes leicht gewelltes Saar umgab sein frisches Gesicht, bellen Farbung man ansah, baß sein Besiger sich viel im Freien auf- und Weise, Axel", entgegnete Cbi mit leisem Spott. "Aber verdanken, gnädige Frau. Das heutige Arrangement ist wirk wissen Spott auf die Menge, und ein leichtes Lächeln schurzte die fich mit offenen Augen im Leben umgesehen haben."

"Das fieht hier ziemlich fpiehburgerlich aus Ebil" manbte er fich an seinen Begleiter, einen schmächtigen, jungen herrn prafentieren." mit blaffem, aber geiftreichem Geficht.

bem himmelblauen Rleid! Ihr Bater ift Millionar!" "Aber die Tochter sieht aus wie ein Provinzmädel im Re- deshalb schon den Luisenorden bekommen." ormfleid!" "Und doch soll sie schon zwei Offizieren einen Korb gegeben Und dann zu Judith Strahlenheim. — Aber ich komme bir

haben. Aber was sagst du zu jener dunklen Brünette im rola boch dabei nicht ins Wehege?" "Wahrhaftig — eine prachtvolle Erscheinung!" "Nicht mahr?"

"Was macht bas? Ihre Großeltern waren allerdings noch

manchen neuen Gesprächsstoff, daß man sich ordentlich nach ... "Du scheinst ja sehr genau mit den Verhältnissen bekannt

"Bin ich auch!" "Wie heift die junge Dame?" "Judith Strahlenheim."

"Aber füdliches Blut!"

"Und Gelb?" .. Mehrere Millionen!" "Alle Better! - Kannft bu mich vorstellen?"

"Gewiß. Aber fei vorsichtig. Judith Strahlenheim ift tlug und fehr stolz." "Bah - ich werbe fie ichon zu nehmen wiffen," fagte jener

fer höflich, indem er ihr die Sand tufte, "bet soviel Schönheit, "Du bist allerdings befannt wegen beiner sieghaften Urt bie einem hier umgibt! Und bas alles haben wir Ihnen gu hielt. Ein blonder, frauser Schnurrbart gab bem Gesicht einen du hast es hier nicht mit harmlosen Mabeln aus einer tleinen lich bewundernswert." etwas teden Ausbrud; die blauen Augen blidten mit einem ge Brovingstadt zu tun, sondern mit jungen Damen der Weltstadt,

"Lag mich nur machen. Stell mich nur por." "Buerft muß ich bich ben wurdigen Damen des Borftandes

nit blassem, aber geistreichem Gesicht.
"Das schadet nicht, Axel!" entgegnete dieser. "Du wirst in Dieser Gesellschaft sicherlich finden, was du suchst. In dieser Form hält. Wir tanzen zu unserem Vergnügen, wir spielen Axel verbeugte sic Besellschaft won Großtaufleuten, Fabritanten, Bantiers und Theater du unserem Bergnugen, wir flirten, verloben und beis Sand. Rentiers ftedt mehr Reichtum, als man auf ten erften Blid raten uns - alles unter bem Schutze ber wurdigen Borftands.

glauben sollte. Sieh ba jum Beispiel die fleine Blondine in tamen, die bann ben Ueberschuß unserer Bergnügen zu wohltätigen 3meden verwenden. Unsere erfte Borftandsdame hal "Na - bann nur zu - ftell' mich ben würdigen Damen vor.

> "Rein!" entgegnete fein Freund mit turgem, feltsamem Muflachen. "Ich bin noch nicht reif für die Che — ich heirate erft, wenn man mich als Amtsrichter nach Posemudel versett. Das hat noch gute Weile. - Also fomm!"

Die beiben jungen herren gingen quer burch ben Saal aus eine Gruppe alterer Damen gu, die unter einer Art Balbachin an ter Stirnseite bes Saales Blat genommen hatte und von einer Schar junger Damen umichwärmt murbe, die bie Borstandsdamen mit ehrerbietigem Anids begrüßten und namentlich einer großen, ftarten, vollwangigen Dame in bronzefarbes nem Seibentleibe, beren Bufen ber Luisenorben schmudte, Die

Als bie beiben Serren näher tamen, manbte ihnen biefe Dame ihr freundlich lächelndes Beficht au.

"Ah, Berr Affeffor Beibrich!" fprach fie mit etwas althma tischer Stimme. "Sieht man Sie auch wieber? Ich glaubte Sie wollten sich gang gurudziehen." "Wie ware mir bas möglich, gnäbige Frau", entgegnete bien

"Es freut mich, wenn es gefällt!" Ihr Auge foweifte bon bei zu bem ihr unbefannten herrn an ber Geite bes Affeffors

hinüber. "Gestatten Sie, gnädige Frau," fuhr theser fort, "Ihnen einen Freund vorzustellen — Herr Azel von Ellern, Rittere gutsbesiger in Pommern - mein lieber Arel, Frau Rommera Azel verbeugte sich und füßte ber Frau Kommerzienrat big

(Fortsetzung folgt.)